

AUG + SEPT 2017

Das Freie Radio für Halle (Saale) und Umgebung. [www.radiocorax.de](http://www.radiocorax.de)



NO SE FIA.

NO SE CAMBIAN CHEQUES.  
VUELVA OTRA VEZ.

ROBLE & ASTLEY  
GIN MILL.

NO SE  
PERMITEN  
MENORES

EL LUNCH  
El Gran Hoyo  
DE 12 A 3 PM

LA  
PISCINA  
Atrab.

PAGUE HO  
FIO  
MANAN



VATILLEN

5¢





## Gesichter nicht ertragen

# Alkoholisierte 27-Jähriger reißt Wahlplakate herunter

**Leipzig.** Ein stark alkoholisierte 27-Jähriger hat am Sonntagmorgen auf dem Connewitzer Teil der Karl-Liebkecht-Straße 38 Wahlplakate abgerissen und dabei stark beschädigt. Wie die Polizei mitteilte, zog er sich eine blutende Wunde an einem Finger zu. Gegenüber den Beamten sagte er, er habe die Gesichter der Kandidaten nicht ertragen können.

»Sie schauen, als wäre die Welt in Ordnung«, soll er der Polizei erklärt haben. Ein Atemalkoholtest zeigte, dass der 27-Jährige mindestens 1,72 Promille im Blut hatte. Bei seiner Attacke auf die Wahlwerbung habe der Mann laut Polizei keine bestimmte Partei bevorzugt, sondern gleichermaßen Plakate aller Kandidaten beschädigt.


LVZ, 11.08.2014



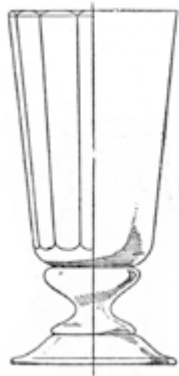


## Wir ham's am Kreuz

In den Zeitraum des Erscheinens dieser Ausgabe der CORAX-Programmzeitschrift fällt auch die Wahl des deutschen Bundestags. Schon zu Redaktionsschluss war die Einstimmung zum Wahlkampf deutlich spürbar: Die bewährte Opposition wirft der Bundesregierung vor, nicht regieren zu können – die zieht Bilanz und verweist darauf, dass sie doch regiert habe, während die Opposition untätig geblieben sei. Die AfD drängelt sich dazwischen und will – schwankend zwischen »Fundamentalopposition« und Bürgerlichkeit – noch besser regieren. Alle wollen sie regieren.

Wir werden in dieser Ausgabe sicher keine Wahlempfehlung geben. Dafür wollen wir uns grundsätzlich damit befassen, was es mit dem Wählen auf sich hat, gehen der Frage nach, was Populismus ist, blicken auf rechten und auf linken Populismus und schauen am Ende auf einen Faktor, der scheinbar auch mit Wahlkampf macht: Fakenews. Wir wünschen fröhlichen Kreuzgang. 

Lukas für die Redaktion



**»Ick will mir mal informieren«, sahre ick. »Diß is meine Flicht des Staatsbirjers.« Ick sahre: »Einmal, alle vier Jahre, da tun wa so, als ob wa täten ... diß is ein scheenet Jefiehl!«**

Kurt Tucholsky schrieb 1930 die Kurzgeschichte Ein älterer, aber leicht besoffener Herr, in der dieser diverse Parteien besucht und nicht nur deren Wahlprogramme studiert, sondern auch ihr Alkoholangebot testet.

## Der Kreuzgang

### Zum Wie, Was und Wozu des demokratischen Wählens

**Wieder Bundestagswahl – mal Zeit sich vor der Frage, wen oder was zu wählen, mit der Frage zu beschäftigen, was diese Wahl eigentlich ist. Dafür sollen die folgenden Überlegungen ein anregendes, aber definitiv nicht wählbares Angebot sein.**

Der Strauß an Einschätzungen über die Wahl reicht von lästig, unnütz und überflüssig bis wahrhaft freiheitlich oder gar revolutionär, ganz so wie jüngst die Kommentare zu den Wahlen in Frankreich oder den USA lauteten. Das Wahlrecht hat sich »das« deutsche Volk nach seinen unleidlichen Erfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg mit dem Artikel 20 dick, fett und unumstößlich in sein Grundgesetz geschrieben. Dieses Recht kennzeichnet die ungemein »schätzenswerte« Eigenschaft »der« Staatsform, in der von Willkür keine Spur ist, sondern stattdessen Volkes Wille<sup>1</sup> herrscht. Und dessen Wille formiert sich, indem es, staatsbürgerlich verantwortungsbewusst, wählen geht. – Wohin aber geht nach der Wahl der Volkswille; warum geben die Leute ihren Willen an eine Staatsgewalt ab, an eine, immerhin noch, wenn nun auch selbstgewählte Herrschaft; was wählen sie eigentlich am Wahltag, was dann 4 mal 365 Tage ihr gemeinsames Miteinander alternativlos bestimmt?

Zuallererst, ganz banal: Wo es ums Wählen, also ums Auswählen geht, da ist zunächst einmal etwas Wählbares unterstellt. Für das Aufgebot an »vielfältigen« Angeboten sorgen hierzulande die Wähler nicht selbst. Sie müssen sich für ihre Interessen Repräsentanten suchen. Um der

Willensbildung des Volkes eine Stimme zu geben, gibt es Parteien. Als passiv Wahlberechtigte kümmern sie sich um ein immer bunt gefülltes politisches Angebotsbuffet an »wählbaren« Alternativen. Was da als Partei zur Wahl steht, obliegt jedoch nicht dem Belieben. Was sich als Partei definieren darf, ist Sache des Wahlgesetzes – manche Inhalte sind schlichtweg verfassungswidrig, sie werden aussortiert. Somit bieten die Parteien ein Kessel Buntes bundesrepublikanisch exklusiver, recht konstruktiver Verbesserungsprogramme.

Nächste Frage: Was machen stolze demokratische Bürger, wenn sie ihren Willen äußern und sie, frei und geheim, die Wahl zu ihrem politischen Mittel machen? Die naheliegendste Antwort ist: Sie machen ein Kreuz, Punkt. Ankreuzen ist der adäquate, überhaupt einzig zulässige Regel-Ausdruck ihres persönlichen politischen Wollens. Diese Gleichung ist so etabliert, dass nur die wenigsten auf die Idee kommen, sich zu fragen, inwiefern ihre ach so wohl abgewogene und durch die Wahl-O-Maten des Landes gejagten Meinungen und Interessen in ihren zwei Strichen am Wahltag vorkommen. Für sie ist das Kreuz die angemessene Abstraktion von allen ihren Urteilen und Wünschen. So ignorant ist das Kreuzen wie das Kreuz gegenüber dem überzeugten Parteigänger, dem Kleineren-Übel- oder Protestwähler. Und schnell ist auch klar, was bei dieser Wahl aber als Stimme zählt und was damit nicht gemeint ist. Nicht gemeint sind die vielfältigen Alltagsinteressen derjenigen, die da ihre Macht delegieren. Wer den Wahlakt in seinem Sinne als Einlösung »seiner« Interessen versteht und seine Erwartungen bzw. Enttäuschung gar noch auf den Stimmzettel mitteilt, »benutzt« dieses Mittel auf illegitime Weise. Sein

<sup>1</sup> Und damit dies auch so bleibt, dass deutsches Volk nicht wieder verführt durch einen listigen Rhetoriker in den nächsten Weltkrieg wandelt, ist dieser Artikel durch den Artikel 79 GG von jeder Änderung ausgeschlossen.



Stimmzettel und damit sein heißgeliebtes Mittel der Einflussnahme auf die Geschehnisse der Politik, die doch nach seinem Dafürhalten für ›ihn‹ da sein soll, wird für ungültig erklärt, aussortiert und ist nichtig. Umgekehrt gelten Stimmen als gültig, wenn sie in der eben vorgegebenen Art und Weise an einer bzw. zwei der von amtlicher Seite dafür vorgesehenen Stellen einer für die Wahl zugelassenen Partei gesetzt wurden – und das (!) kann sich der Wähler jetzt wirklich ganz ›frei‹ und allein aussuchen.

Wohin gehen nun die verschiedenen, in gewährte Alternativen gepackten Stimmen der Wähler? Das ist schnell geklärt: Die Staatsgewalt geht so über auf die dafür zur Verfügung gestellten Politiker. Diese entnehmen ihren Auftrag aus den bunten Balken der Wahl-Analysten, in denen sich die kollektive Willensäußerung nun äußerst additiv und eindimensional visualisiert; sie verstehen sich im Folgenden auf den verantwortungsvollen Auftrag, daraus eine adäquate, das heißt regierungsfähige Mannschaft zu stellen; diese wollen nun nicht mehr diesem oder jenem Wähler, sondern deren Gesamtheit und sowieso eigentlich nur dem eigenen Gewissen, ihren Ämtern und dem Wohle ›des‹ Volks, jener falschen Abstraktion aller wie auch immer Wählenden, unterworfen sein<sup>2</sup>. Was ist also schließlich das gemeinsame einer jeden individuell getroffenen Entscheidung für die eine oder andere Partei, die sich im Wahlkreuz ausdrückt? Es ist die Bereinigung jeder individuellen Gründe, Überlegungen und Argumente für oder gegen ein Programm oder einzelne Positionen. Aber es ist mehr:

<sup>2</sup> Man bedenke hier den bewusst markierten Unterschied: Denn ›Deutschlands Wohlergehen‹ ist etwas anderes als das derer, die innerhalb dieses Deutschlands leben.

Trotzdem es auf die persönliche Einschätzungen und Überlegungen unseres eifrigen Wählers nur sehr vermittelt ankommt und der Bürger nach Artikel 38 GG ferner auch wirklich nicht darauf beharren sollte, dass das vor der Wahl Versprochene eingelöst wird, gibt unser Wähler nicht mehr und nicht weniger als »seinen« Auftrag für ein Weiter-so! Zur Korrektur gibt es erst wieder in vier Jahren eine Gelegenheit – im quadratzentimetergroßen Rahmen eines neuen Kreuzes.

Ein kurzer Blick auf das Kernstück der demokratischen Regierungskunst sollte also zumindest stutzig machen. Stutzig machen sollte es nicht nur den Wahlgänger-Normalo, sondern auch den Mehr-Demokratie-Aktivist, den Populisten-Schreier, wie den Volksentscheid-Fan und überhaupt den enttäuschten Wahlidealisten. Auch wenn der demokratische Staat die Lehre aus willkürlicher Herrschaft ist und eine delegierte Herrschaft aller freier Willen bedeutet, ist und bleibt sie doch Herrschaft. Und das ist sie in einer Art und Weise, die einem das Recht auf Partizipation gewährt, aber das recht mittelbar und immer nur konstruktiv – wer das will, der soll doch kreuzeln. ➤

Till



***Denn war ik bei die Sozis. [...] Ick werde wahrscheinlich diese Pachtei wähln – es is so ein beruhjendes Jefiehl. Man tut wat for de Revolutzjon, aber man weeff janz genau: mit diese Pachtei kommt se nich.***

Kurt Tucholsky – Ein älterer, aber leicht besoffener Herr

## Auf dem Friedhof der Demokratie

*Der Akt des Wählens wird vergleichsweise hoch gewertet.* Wer ihn etwa hinsichtlich der wirklichen Wahlfreiheit anzweifelt, dem werden Verrat oder Demobilisierung vorgeworfen. Ein möglicher Grund dafür: Wählen ist oft eher ein Akt des schlechten Gewissens, als ein wirklich politischer. Irgendwie hegt doch jeder von uns so ein Gefühl in sich, dass die Welt, so wie sie ist, nicht in Ordnung ist und dass man sich zumindest für die eigenen Interessen mehr einsetzen müsste. Aber angesichts von Komplexität und Widersprüchlichkeit lässt man es dann doch lieber bleiben mit der politischen Aktivität – aber nicht so ganz. Es gibt ja noch die Wahl. Frei nach dem Motto *Lieber wählen, statt sich quälen* verlässt man sich auf Organisationen und Konventionen, die das schon irgendwie für einen regeln. Gibt es dann Menschen, die die letzte Form, den eigenen Interessen und Werten in der Öffentlichkeit Ausdruck zu verleihen, hinsichtlich ihrer Relevanz anzweifeln, ist der Ärger groß. Erst einmal über andere. Insgeheim aber über sich selbst.

Andererseits: In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen Pegida – Legida – etc. sollte man fast froh sein um jeden Bürger, der einfach wählen geht und es dabei belässt. Es zeigt sich: Mit zunehmender politischer Aktivität ist die Qualität der Demokratie nicht zwangsläufig gestiegen. Formale Fragen der Abstimmung ersetzen kein Urteil über die Inhalte. Und nur weil es die Möglichkeit gibt, politische Souveränität auszulagern, heißt das nicht, dass der eigene Gedanke gleich mit ausgelagert werden muss. ➤

Linda



# Anforderungen des Regierens

## Gegen eine Wiederauflage des sozialdemokratischen Mythos



*Angesichts des Erstarkens rechter Parteien in Europa und des zu erwartenden Einzugs der AfD in den deutschen Bundestag wird zur Zeit vermehrt gefordert, es müsse einen neuen linken Populismus geben.* In diesen Forderungen schwingt oft zweierlei mit: Erstens wird als *Ursache* für den erstarken Rechtspopulismus ausgemacht, dass die Interessen der arbeitenden Bevölkerung in der linken Politik unterrepräsentiert seien – deshalb seien große Teile der Arbeiter\_innen nach rechts abgewandert. Zweitens wird als ein *geeignetes Mittel* zur Bekämpfung des Rechtspopulismus vorgeschlagen, dass die linken und sozialdemokratischen Parteien kämpferischer die Sache der Arbeiter\_innen in die Politik bringen sollen<sup>1</sup> – die Arbeiter\_innen würden so die linke Politik besser als ihre Sache erkennen können. Praktisch läuft diese Diagnose dann meistens darauf hinaus, dass die *linke Bewegung* mit der *Linkspartei* paktieren müsse<sup>2</sup> – konkret findet dies seinen *realpolitischen* Fluchtpunkt in der Befürwortung einer rot-rot-grünen Koalition.<sup>3</sup>

Tatsächlich hat sich linke Politik in den letzten Jahrzehnten immer mehr in den kulturellen Bereich verlagert – materielle Forderungen sind kaum noch offensiv vorgetragene Anliegen der Linken. Dies hat auch einen realpolitischen Effekt: Neoliberale Sozialpolitik wird exekutiert, während eine weitestgehend ›linke‹ Kulturpolitik die Begleitmusik dazu spielt. Dies mag ein Stück weit erklären, warum sich die Linke gegenüber dem Rechtspopulismus in der Defensive befindet. Es stellt sich jedoch die Frage, ob dem gegenüber eine Wiederauflage des *sozialdemokratischen Mythos* wirklich eine geeignete Strategie darstellt. Allein die *historische* Erfahrung kann Anlass zur Skepsis sein. Immer wenn es kritisch wurde, hat sich die Sozialdemokratie gegen das Interesse der Arbeiter\_innen gestellt: als sie die für den ersten Weltkrieg notwendigen Kriegskredite bewilligte, als sie den Spartakusaufstand niederschießen ließ, als sie gemeinsam mit den Grünen die Hartz-Reformen durchsetzte – um nur wenige Beispiele zu nennen.

Auf der *analytischen* Ebene lässt sich zeigen, dass diese historischen Erfahrungen nicht aus einem zufälligen Irrweg der Sozialdemokratie entspringen. Denn wer regieren will – und das will auch die Linkspartei in bester sozialdemokratischer Tradition – der macht sich not-

wendig die Bezugspunkte des Regierens zu eigen. Und die wichtigsten Bezugspunkte der demokratischen Regierung sind neben Arbeit und Eigentum immer: Staat, Volk und Nation. Die Regierung organisiert mit Hilfe eines umfassenden Regelwerks und ausgestattet mit den entsprechenden Gewaltmitteln die bestmögliche Umsetzung *staatlicher* Anforderungen: innenpolitisch die bestmögliche Gestaltung des Wirtschaftsstandorts und die Vermittlung der internen Wirtschaftsinteressen, außenpolitisch die wirtschaftlich möglichst erfolgreiche Beziehung zu den anderen Staaten. Das *Volk* ist der per Wahlkreuz befugte Auftraggeber dieses ›Gestaltens‹ und die *Nation* hilft darüber hinwegzutäuschen, dass das Volk selbst von erheblichen Interessengegensätzen durchzogen ist.<sup>4</sup>

Dabei fällt nicht nur auf, dass rechte und linke Parteien den Bezug auf Staat, Volk und Nation gemeinsam haben (dass also auf dieser Ebene überhaupt keine Opposition stattfindet) – es ist gleichzeitig klar: Die Fragen, ob man bspw. von seinem Lohn überhaupt leben kann, inwiefern die horrenden Mieten in deutschen Großstädten eine enorme Einschränkung der Lebensqualität bedeuten, ob die Rente eine angemessene Entschädigung für ein Leben voller Plackerei ist – diese Fragen sind den Anforderungen des staatlichen Haushalts immer schon untergeordnet. Es ließe sich stattdessen fragen: Ist der Staat überhaupt der richtige Anwalt der Interessen der Lohnabhängigen?

Wer derartig grundlegende Fragen aufmacht, bekommt oft gesagt: *Du gibst den Anspruch auf, innerhalb des bestehenden Spielraumes schon etwas verbessern zu wollen.* Dem sei zweierlei entgegengehalten: 1.) Schon im bestehenden Spielraum kann man sich von unten organisieren: Es wäre die Perspektive wiederzuentdecken, dass auch Betriebskämpfe, Streiks, Basisbewegungen, Kämpfe der Aneignung etwas zum Besseren verändern können – dafür muss man sich weder auf sozialdemokratische Parteien verlassen, noch sich von ihnen enttäuschen lassen. 2.) Wer sich auf die Anforderungen des Regierens (mit Staat, Volk, Nation) einlässt und diese bestärkt, der braucht sich nicht zu wundern, dass am Ende diejenigen den Erfolg davon tragen, die diese Kategorien am authentischsten vertreten können: die Rechten. ■

Lukas

1 So etwa Klaus Dörre im Gespräch mit RADIO CORAX.

2 So etwa David Bebnowski in der *Analyse & Kritik* Nr. 622.

3 So etwa das linke *Institut Solidarische Moderne*.

4 Vgl. Peter Schadt in diesem Heft.



# Mittel der politischen Rede

## Kurze Überlegung zur Frage: Was ist Populismus?

Als ich kürzlich eine Folge der linksliberalen US-amerikanischen *Daily Show* mit Trevor Noah schaute, ging es um die mögliche Abschaffung von *Obamacare* durch die Republikanische Partei und die Trump-Administration. Der Moderator wies darauf hin, dass ein solcher Akt sich auch gegen die Interessen zahlreicher Trump-Wähler richten würde. Die Demokraten benähmen sich aber in dieser Situation wie ein Haufen lahmer Technokraten. Statt die Massen zu gewinnen, referierten sie Statistiken. Ihnen fehle es an *Populismus*, so die Schlussfolgerung. Zu wenig Populismus als Problem – statt zu viel? Die Sichtweise mag zunächst irritieren, doch das Phänomen des Populismus lässt sich nicht vorschnell in das Reich des Bösen verbannen. Das liegt zuerst daran, dass der Populismus in den Bereich der Mittel gehört. Er ist nicht notwendig mit einem bestimmten Zweck verbunden. Soweit scheint die allgemeine Meinung auch mitzugehen, denn sie attribuiert den Populismus beispielsweise mit den politischen Kategorien rechts und links.

Wenn der Populismus also ein Mittel ist, dann eines der politischen Rede. Der Populismus, vom lateinischen *populus*, bedeutet das Eindringen des politischen Volkes in die öffentliche Sphäre, wo sich zumeist Experten und Berufspolitiker tummeln. Seit der Begründung der Demokratie in der Antike kreisten verschiedentlich die Gedanken um die Frage, wer – wenn denn der Idee nach alle am politischen Prozess beteiligt sind – eigentlich qualifiziert sei, die Stimme zu erheben. Aristoteles unterschied zwischen den Menschen, die sprechen können (Prädikat: politikfähig), und jenen, die nur Geräusche machen können (nicht politikfähig). In dem Moment, in dem formal alle am politischen Prozess beteiligt sind, hat die Frage, wer wie sprechen kann, eine größere Bedeutung. Die politische Rede kann selbst zum Medium des Ausschlusses werden. Der Populismus reklamiert dabei in der Regel für sich das Recht, für die Ausgeschlossenen zu sprechen.

Im 19. Jahrhundert tritt der Populismus beispielsweise in den USA in Form der *People's Party* (auch: *Populist Party*) oder in Russland in Form der sozialrevo-

lutionären *Narodniki* auf. In beiden Fällen ging es darum, vor allem kleinbäuerlichen Klassen, die unter dem Druck der Oligopole und der herrschenden Geldpolitik bzw. unter dem Druck des Zarensystems standen und von Deklassierung bedroht waren, eine Form der Interessenvertretung zu schaffen. Der *People's Party* gelang es beispielsweise, Frauen und Schwarze aktiv in die politische Arbeit einzubeziehen, was Ende des 19. Jahrhunderts keineswegs selbstverständlich war. Der Begriff *Populismus*, um auf den Anfang zurückzukommen, hat in den USA keine negative Konnotation, weil er als eine legitime Art der demokratischen Interessenvertretung betrachtet wird. Die Studentenrevolte von 1968 wird beispielsweise in der amerikanischen Soziologie auch als *linkspopulistisch* bezeichnet.



Keine Feier – aber *People's Party*, 1890. (Bild: Wikimedia Commons)

Der Populismus ist also ein Mittel der politischen Rede, was sich durch einen Rückgriff auf das nicht repräsentierte politische Volk beruft – und dieses Mittel ist Ländern mit einer längeren demokratischen Tradition als Deutschland (wie den USA) nicht allzu

schlecht beleumundet. Zu fragen wäre also als nächstes, warum der Populismus zurzeit eine globale Renaissance erlebt. Das hängt zum einen mit der ökonomischen Situation zusammen, zum anderen mit der herrschenden liberalen Form politischer Rede. Die ökonomische Situation ist charakterisiert durch eine fortschreitende Tendenz zur Kapitalkonzentration, verbunden mit neoliberaler Sparpolitik und Investitionsstreik, so dass das Schreckgespenst der Deklassierung und Arbeitslosigkeit auch auf großen Teilen der Mittelklassen lastet. Diese Klassen haben zugleich eine historisch gewachsene Abneigung gegen die gesellschaftliche Lösung sozialer und ökonomischer Probleme (das wäre ja Sozialismus!), so dass sie zu autoritären Lösungen und Sündenbockverhalten neigen. Das bedeutet, dass die populistische Rhetorik von rechts – *AfD*, *SVP*, *FN*, *FPÖ* – ihrem Inhalt nach politisch restaurativ und ideologisch reaktionär ist.

Doch Rettung liegt nicht im Gegenteil. Denn wogegen sich der Populismus von rechts wendet, ist eine Form der politischen Rede, die ebenfalls auf die Erhaltung des Status quo vereidigt ist. Ganz im Sinne des bundes-




# Volksgemeinschaft und soziale Frage

## Thesen zum Rechtspopulismus

deutschen Vorzeigephilosophen Jürgen Habermas wird Politik nur noch als rational-choice-Verfahren von Experten

und Berufspolitikern behandelt, als Verwaltung der bestehenden Ordnung. Konstruktiv einbringen darf sich, wer sich an die Regeln hält – und deren erste lautet, nicht nach dem Zweck des Handelns zu fragen. Diese Form der Politik hat entpolitisierende Effekte, noch dazu begleitet sie als ideologische Verklärung der Sachzwänge die *Transformation der Demokratie* (Agnoli und Brückner), deren Aufgabe letztlich ist, mit liberalen und demokratischen Mitteln eine Veränderung der Gesellschaft unmöglich zu machen. Wo der Populismus in seiner aktuellen Gestalt keinen Zweck vorzuweisen hat, kann es der Liberalismus in seiner jetzigen Form auch nicht. Ob sich das Mittel des Populismus auch mit einem vernünftigen Zweck verbinden ließe, könnte nur

praktisch erprobt werden. Bis dahin bleibt nur, nicht zu moralisieren, sondern die in der Debatte verwendeten Begriffe zu kritisieren, mit Perspektive auf eine politische Alternative. 

Jakob Hayner,  
politischer Autor und Redakteur der  
Zeitschrift Theater der Zeit



*Am Einjang hattn se lauter Projamms  
zu liejn ... da konnt sich jeder eins  
aussuchen. [...] »fier die Interessen des  
arbeitenden Volkes«, sahre ick [...] »Bütte sehr«, sacht det Frollein, wat da  
stand, »da nehm Sie unsa Projramm  
Numma 47 [...] Wenn et Sie nicht  
jefällt«, sacht se, »dann kenn Sie't ja  
umtauschn. Wir sind jahnich so!«*

Kurt Tucholsky – Ein älterer, aber leicht besoffener Herr

*Wie jede andere Kritik so greift auch die rechte eine Unzufriedenheit mit Bestehendem auf.* Die AfD als Protestpartei zu begreifen ist also nicht unbedingt verkehrt, aber nicht das Ende, sondern der Anfang einer Erklärung. Dass die Renten zu niedrig sind, die Mieten in vielen Großstädten sich kaum noch jemand leisten kann etc. sind alles Zustände, die auch Linke wahrnehmen und kritisieren. Entscheidend ist also nicht einfach nur Protest, sondern die spezifische Erklärung dieser Missstände, welche die AfD liefert:

### 1. Wesentlich ist ihr dabei die *nationalistische Erklärung und Ursachenbestimmung dieser Unzufriedenheit*:

*Wir geben viel Geld anderen und haben kein Geld für unsere eigenen Renten, für unsere eigenen Kinder, für genügend Kindergartenplätze, das alles kann nicht bezahlt werden. [...] aber Flüchtlinge dürfen es sein so viel wie möglich.*

AfD-Vize Gauland

Das bestimmende Wort in dieser Erklärung ist: *unser*. Gauland macht hier einen Zusammenhang auf zwischen kleinen Renten, wenig Kindergartenplätzen und der Aufnahme von Flüchtlingen. Wie sich dieser Zusammenhang allerdings gestaltet, sagt er nicht. Flüchtlinge werden weder als *Ursache* von kleinen Renten behauptet, noch wird eine andere Erklärung angeboten. Versprochen ist auch nicht, dass der Staat die Renten erhöht, wenn die Flüchtlinge abgeschoben sind.

Dass sich überhaupt um ›die‹ gekümmert wird, wo es doch lauter Elend im eigenen Land gibt, reicht Gauland genau wie seinem Publikum völlig als Argument aus. Das ganze Argument der rechten Kritik ist: Es kann nicht sein, dass ›die‹ (Flüchtlinge) Geld bekommen, wo es doch lauter Notlagen bei ›uns‹ (Deutschen) gibt. Dabei werden ›uns‹ aber nie höhere Löhne, geringere Mieten oder bessere Arbeitsbedingungen versprochen. Schließlich geht es Gauland nur darum, dass ›wir‹ als Deutsche endlich wieder im Mittelpunkt der Politik stehen sollen. Hier muss eine gewerkschaftliche Kritik ansetzen. Es muss den Angesprochenen klar gemacht werden, dass die Opposition von ›unseren‹ Bedürfnissen und ›deren‹ Fluchtdasein falsch ist, die Missstände der Lohnabhängigen müssen anders und zwar irgendwie mit dem begründet sein, was dieses Land und seine Politik ausmacht.

2. Björn Höcke erklärt dasselbe wie oben dargestellt, aber wird nun aber methodisch. Er benennt das ›wir‹ und gibt ihm einen Namen: das Volk. Dabei ist einiges über



das Volk zu lernen, was Höcke immer wieder anführt als sein Sorgeobjekt:

*Die Soziale Frage der Gegenwart ist nicht primär die Verteilung des Volksvermögens von oben nach unten, unten nach oben, jung nach alt oder alt nach jung. Die neue deutsche Soziale Frage des 21. Jahrhunderts ist die Frage nach der Verteilung des Volksvermögens von innen nach außen.*

Höcke bei Facebook

Vom Volk weiß Höcke offenbar ganz gut, dass es sich in Arme und Reiche scheidet. Wenn er das Vorhandensein einer *sozialen Frage*, ein Oben und Unten in der Gesellschaft benennt, dann bezieht er sich auf eine Gesellschaft, die von lauter ökonomischen und sozialen Gegensätzen bestimmt wird, die wir als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter nur zu gut kennen. Die neue *soziale Frage* verbucht er wie Gauland jedoch nun als Zeichen einer fehlenden, unterentwickelten oder bedrohten Volksgemeinschaft. Nun ist nichts leichter, als angesichts von Konkurrenz und Gegensätzen festzustellen, dass da *keine* deutsche Gemeinschaft mit einer eigentlich einvernehmlichen Lebensbewältigung vorliegt: Immerhin ist Konkurrenz nichts anderes als der Kampf und der Wettbewerb um den Reichtum der Gesellschaft.

Nun mag es ja sein, dass es *mit* Gemeinschaft die angesprochenen Gegensätze nicht gäbe; dennoch kann die *nicht vorhandene Gemeinschaft* dann nicht der Grund für das Vorhandensein der existierenden Gegensätze sein. Die Rechten denken im Widerspruch, denn umgekehrt: Sie gehen vom *Gemeinschaftsideal* aus und machen der Politik die *Abwesenheit dessen*, worum es ihnen geht, zum Vorwurf: Die Volksgemeinschaft, die sie *eigentlich* eben doch als existent und verbindlich unterstellen, werde missachtet, verletzt, zerstört. Und zwar von einer Politik, die ihr Volk ans Ausland verrät: Das Volksvermögen würde einfach an Fremde gegeben. Wo diese *Gemeinschaft* die soziale Frage schon längst als ihr eigenes Problem entdeckt hat, sei nun ein *Mehr* der gleichen Gemeinschaft (und ein *Weniger* von Außen) das Heil gegen die soziale Misere.


Wir Falken wissen sehr gut, dass höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen durch *›deutsche‹* Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erkämpft werden müssen – und zwar gegen ihre *›deutschen‹* Arbeitgeber. Wer wie die Nationalisten und die AfD mangelnde Volksgemeinschaft einklagt, richtet sich gegen diese Art der *›nur‹* partikularen Interessenvertretung wie die der Gewerk-

schaften. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerin, die sich für Volksgemeinschaft und nicht für ihre eigenen Interessen einsetzen, bekommen eben nur das, was ihnen zusteht: das ideelle, materiell weiterhin prekäre Dasein in einer Gemeinschaft, die ihnen weiterhin die ökonomische Konkurrenz aufbürdet und das *Vermögen* recht exklusiv umschichtet.

### 3. Die rechte Kritik in Vollendung: *›Die‹* haben es nicht verdient!

In Bezug auf das Ausland sind die Gegensätze im Inneren nicht weg, sondern *unerheblich*: eben *nicht mehr primär*! Höcke will die Gegensätze gar nicht aus der Welt schaffen, sondern verlangt, dass Staat und Bürger darüber hinwegsehen. Wenn er vom Volksvermögen *›der‹* Deutschen redet, müsste er bemerken, dass er da einen Kampf darum vor sich hat, *›wer‹* sich das Volksvermögen bzw. wie viel davon gegen wen aneignen kann. *Das Volk als kollektiven Eigentümer seines Vermögens gibt es gar nicht.*

Gegen das Ausland wird dieses Volksvermögen nun verteidigt. Alles Elend, das es im Inland gibt, geht nun nur darauf zurück, dass die *›internationalistisch gesinnte Regierung‹* an *›Volksfremde verschleudert‹*, was dem Volk gehört. Höcke hetzt die Verlierer der Konkurrenzgesellschaft – mit deren Misserfolgen die Flüchtlinge ganz bestimmt nichts zu tun haben, denn die waren, bevor die Flüchtlinge hereingelassen wurden, lange schon arm – gegen ihre Armut auf. Aber in einer denkwürdigen Art und Weise. Die sollen nämlich an ihrer Armut nichts weiter empörend finden als die Tatsache, dass Flüchtlinge von der Regierung betreut werden, während Deutsche arm sind!

Die Kritik der AfD gilt damit nicht der Armut selbst, denn diese ist nur ein Beleg dafür, dass die Politik *›ihr Volk‹* längst verraten hat. Nur negativ, ausgrenzend gegen diejenigen, die nicht dazugehören, erhält diese Gemeinschaft so etwas wie eine positive Beglaubigung: Das Fernhalten oder wenigstens die sichtbare *Schlechterbehandlung von Ausländern ist ihnen essentiell*, das ist für die Rechten der Prüfstein, ob der Staat seinem Volk dient und sich seiner Aufgabe als Schutzmacht seines Volkes annimmt. Die Wichtigkeit der Ausgrenzung geht in diesem politischen Weltbild weit hinaus über die staatsrechtliche Scheidung in In- und Ausländer und die staatliche Kalkulation mit ihr. 

#### zum weiterlesen

[www.keinort.de](http://www.keinort.de)  
SJD – Die Falken  
KV Stuttgart:  
Rechtsruck in  
Europa (in:  
thug magazine –  
Theorie und  
Ungeduld, #1  
Mai 2017)

Peter Schadt

ist Gewerkschaftssekretär und Mitglied der Falken Stuttgart





# Alte Kamellen, neu gelutscht

## Der besorgte demokratische Aufreger über den Einfluss von Fakes auf die Bundestagswahl



**Wir schreiben das Jahr 1898.** Es ist eine Zeit, in der die einstige Weltmacht Spanien fast alle Kolonien verloren hat und die verbliebenen, so beispielsweise auf Kuba, nach Unabhängigkeit streben. Gleichzeitig meldet die aufstrebende Weltmacht USA ein Interesse an den blühenden Märkten außerhalb ihres eigenen Hoheitsgebietes an. In diese Gemengelage fällt der folgenreiche Vorfall: Am 15. Februar 1898 explodiert, aus ungeklärter Ursache, das amerikanische Kriegsschiff *Maine* im Hafen von Havanna und sinkt.

Aus dieser Zeit ist ein Bonmot des einflussreichen Verlegers William Randolph Hearst überliefert. Dieser erteilte seinem Korrespondenten in Havanna den Auftrag: *You furnish the pictures. I'll furnish the war.* (Du besorgst die Bilder, ich besorge den Krieg.) Diese Forderung setzte sich in provozierenden Schlagzeilen seines auflagenstarken *New York Journals* fort, beispielsweise: *Remember the Maine, to hell with Spain.* Ein weiterer, heute noch geläufiger Verlegermagnat namens Joseph Pulitzer legte mit seinen investigativen Berichten und Bildern über spanisch verursachte Elendslagen der Kubaner nach. Der Vorfall im kubanischen Hafen gilt als Beginn des Amerikanisch-Spanischen-Kriegs, in dessen Folge die USA Kuba und sämtlich verbleibende spanische Kolonien, darunter Puerto Rico, Guam und die Philippinen, die das Tor zu den asiatischen Märkten bedeuteten, der freien Welt öffneten.


### Was sich an diesem historischen Beispiel zeigt, ist viererlei und alles andere als historisch:

Einerseits ist die derzeitige Aufregung und das Entsetzen über das Thema *Fake News* als genuin postmodernes Phänomen unverständlich, geht doch das Thema Fehlmeldungen und Ähnliches soweit zurück, dass es in das Reich der Kamellen gehört. Andererseits illustriert der Vorfall beispielhaft und ausdrücklich das Verhältnis zwischen Fakt und Fake:

Zuallererst zeigt er deutlich, dass nicht Fake das Urteil schafft, sondern das Urteil dem Fake vorausgeht. Denn allein aus der Begebenheit, der versenkten *Maine*, sei sie auch von Spaniern verantwortet, ergibt sich nichts. Oder auch alles andere. Allein wenn das politische Urteil feststeht, spanische Vorherrschaft auf Kuba sei abgelaufen, wächst der ungeklärte Schiffsvorfall zu einem *Fakt* aus, an dem sich die Illegitimität der alten Kolonialisten veranschauliche.

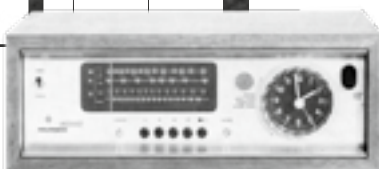
Zum Zweiten zeigt es, dass somit der Fake Material einer Bebilderung *für* etwas ist, das gar nicht mehr zur Diskussion gebracht wird: Das US-Interesse erscheint als Selbstverständlichkeit, wenngleich sich den Amis die gleiche spanische Selbstverständlichkeit als Tyrannei und Aggression darbot. Zum Dritten ist es anders herum nicht möglich, auch wenn es dem parteilichen nationalen Blick anders vorkommen mag: Der Fake stiftet kein Urteil, sondern festigt dieses allerhöchstens. Somit ist der Fake keine Manipulation, sondern bietet ideelle Selbstvergewisserung.

Insofern ist viertens die immer noch zeitgemäße Moral der Geschicht': Streitet man über die Macht der Fakes – sei es bei US-Wahlen oder bei der kommenden Bundestagswahl –, dann bewegen sich die investigativen Journalisten, die den Fakes alternativlose Fakten entgegenhalten, wie den aufgeklärten Zeitgenossen, die Vernunft einmahnen, in der Sphäre der Ausdeutungen und Rechtfertigungen. Was ausgedeutet oder gerechtfertigt wird, bleibt unberührt und, so möchte man zuspitzen, verteidigt. Der US-Imperialismus anno 1898 wurde durch die Blamage von Hearsts Fiktionsjournalismus nicht kritisiert; und heutzutage und hierzulande wird mit dem Aufdecken verschiedener News-Fakes den AfD'lern, Pegidaisten, Montagsdemonstranten, Putinisten und Trumpianern lediglich die Hoheit über die Ausdeutung des politischen Geschehens, das unberührt ihnen vorausgeht, bestritten. Allenthalben stellt man die Differenz zu den eigenen Legitimationen fest. Weder trifft man mit einer solchen Kritik deren politisches Urteil, noch trifft man sein eigenes. Was die Wahrhaftigkeit der eigenen Legitimationen vorgaukelt und es wie die Sache selbst erscheinen lässt, ist (bloß) die eigene Parteilichkeit für eine Politik, die hier recht fraglos gilt.

Geht man allerdings mit der Logik durch die Welt, wonach das politische Urteil mit dessen Legitimation in eins geht, dann kann man die Sorge der Politiker und ehrenamtlichen Wahlbeobachter verstehen: Dann können die *Fake News*, gespeist durch dunkle Mächte und marodierend durch die sozialen Netzwerke, die Menschen und stiften erst die Urteile, die den bundesdeutschen Konsens ruinieren. – Der Bürger als Spielball von Gewäsch, da wie dort ... auch eine interessante Auskunft über die politische Meinungsbildung hierzulande und den Begriff des staatsbürgerlichen demokratischen Menschenbilds. 

Jonas





## Das lyrische Duo

- Sonntag** **Intelligenz**  
 6. 8. *Was nicht gesehen werden kann und jenseits des Denkens ist, was ohne Ursache oder Teile ist, was weder wahrnimmt noch handelt, was unwandelbar ist, alldurchdringend, allgegenwärtig, feiner als das Feinste, das ist das Ewige, von dem die Weisen wissen, dass es die Quelle von allem ist.*  
 14 Uhr Ein lyrisch-musikalischer Beitrag zur Intelligenz des Menschen mit Lord Helmchen & Sir Arthur The Angel.

- Sonntag** **Der betörende Glanz der Dummheit**  
 3. 9. Computer sind dem Menschen in fast allen Bereichen überlegen, sie begreifen schneller, recherchieren gründlicher & folgern logischer. Die Autorin Esther Vilar hat neue Maßstäbe für den Intelligenzbegriff gesucht, nach Gaben & Fähigkeiten des Menschen, welche den Computern & den Maschinen überlegen sind.  
 14 Uhr Das Ergebnis der Suche präsentieren Lord Helmchen & Sir Arthur The Angel in dieser Sendung.

## DowntownJazz

- Sonntag** **Isabel Novella supliert den Klang der Worte**  
 20. 8. Die mosambikanische Sängerin bewegt uns mit Soul, Afro-Pop und Jazz mit weltmusikalischen Einflüssen zum Fühlen und Tanzen. Im Interview erzählt sie, was ihr Gesang bedeutet. Sie transportiert verschiedenste Emotionen und erreicht damit das, was die Intellektuellen in Berlin in ihrem Kiez nur mit Worten ausdrücken. Alle sind verspielt und kokett, verführerisch und lieblich, schwermütig und dunkel.

- Sonntag** **Tin Men & The Telephone: World Domination part 1**  
 17. 9. Das erste Album einer Trilogie, die sich mit dem aktuellen politischen Zustand der Welt beschäftigt. (p/r/passionate)  
 17 Uhr Die Musiker übernehmen künstlerische Verantwortung und fordern die Zuhörer\*innen heraus. Im Interview mit dem Bandleader Tony Roe erfahren wir mehr über die interaktive Multimedia-Tour der Band und darüber, was ihn dazu bewegte, seine Sicht auf soziale Angelegenheiten offen zu zeigen.

## Ground Zero

- Dienstag** **Du bist frei? Reformation für Jugendliche?**  
 22. 8. Kuratorenführung durch die Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen mit Dr. Claus Veltmann, Kustos des Historischen Waisenhauses.  
 17 Uhr Ausstellungen richten sich in der Regel an Erwachsene. Für Kinder gibt es spezielle Angebote im Zusammenhang mit Ausstellungen oder eigene Kinderausstellungen. Jedoch wird das »Besuchersegment« Jugendliche nahezu niemals in eigens dafür konzipierten Ausstellungen berücksichtigt. Jugendliche sind, da sie sich in einer intensiven Phase der Selbstfindung befinden und deshalb auch nicht an Themen interessiert sind, die nicht in einem expliziten Zusammenhang dazu stehen, eine schwie-

rige Zielgruppe für Museen. Da anlässlich des Reformationsjubiläums mehr als 80 kulturhistorische Ausstellungen präsentiert werden, die sich an ein kulturell interessiertes, erwachsenes Publikum richten, haben sich die *Franckeschen Stiftungen* entschieden, einen anderen Weg zu gehen. Nämlich in der Tradition Luthers und vor allem August Hermann Franckes vor allem Jugendliche und junge Erwachsene mit der Ausstellung anzusprechen. Deshalb orientieren wir uns bei der Konzeption nicht an der Reformation als einem »entfremdeten« historischen Ereignis, sondern die Ausstellung soll an der Lebenswelt der Jugendlichen andocken, um von dort aus einen Bogen zur Reformation zu schlagen.

- Dienstag** **Freiheit – eine Begriffsbestimmung**  
 26. 9. Anlässlich der Jahresausstellung *Du bist frei. Reformation für Jugendliche* haben die *Franckeschen Stiftungen* Jugendliche, Studierende, Kreative und Kunstschaffende aus Halle und Stiftungskolleg\_innen nach ihrem Freiheitsbegriff gefragt.

## Inkasso Hasso

- Samstag** **125 Jahre Walter Benjamin**  
 5. 8. Im Juli hätte man Walter Benjamins 125. Geburtstag feiern können. Doch bedarf es solcher Jubeldaten nicht, zumal dem die Umstände seines elenden Todes 1940 in die Quere kommen.

- Samstag** **how they do it**  
 2. 9. Felix Klopotek erzählt die Geschichte des Freejazz: Freie Improvisation ist längst nicht mehr nur ein Phänomen des Jazz, sondern ein weitverzweigtes Ausdrucksmittel musikalischer – und damit zum Teil auch politischer – Emanzipation.

## Musikgeschichten

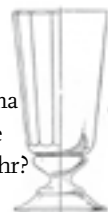
- Sonntag** **Der Soundtrack zum Sommer**  
 13. 8. Manchmal muss man auch schweigen können. Und die Musik für sich sprechen lassen. In der August-Ausgabe der *Musikgeschichten* gibt es eine sommer- und grillkompatible Playlist – ohne den übl(ich)en Sommer-Kommerzkram, dafür mit fantastischer Musik.

- Sonntag** **Brasil, Brasil, Brasil!**  
 10. 9. Immer wieder verschlägt es uns in den Musikgeschichten in die weite Welt der Musik. Und diesen September geht's nach Brasilien. Das Land voller toller Musik. Wir bauen eine Brücke und bringen euch diese Vielfalt näher. Schaltet ein und lasst euch überraschen!

## #Onlinegeister

Radio über Netzkultur, Social Media und PR

- Donnerstag** **Netzpolitik #btw17**  
 24. 8. Im Vorfeld der Bundestagswahl im Dezember (Hashtag #btw17) wollen wir uns mit dem Thema Politik auseinandersetzen. Wie nutzen deutsche Parteien das Internet? Wer sieht darin eine Gefahr? Wie bewusst ist man sich der Netzkultur?





## Donnerstag Sex

28. 9. Der liebste Sport des Menschen und das wohl älteste  
19 Uhr Gewerbe der Welt penetriert natürlich auch das Internet. Nach manchen Studien sollen 10 Prozent des Internets nur aus Pornografie bestehen. Doch wie funktioniert Sex online – das erklärt uns zur Abwechslung Tristan, der eifrig und tiefgehend diese Ausgabe recherchiert hat.

## Planet Sounds

Sonntag Das Weltmusikmagazin *Planet Sounds* gehört zu einer der  
13. 8. ersten Sendungen bei CORAX. DJ Louie Prima (Johannes Maria Heretsch) gilt als Institution und lebendes Lexikon für Global Vibes und Electro Swing. Er ist seit mehr als zwei Jahrzehnten DJ und Redakteur des von ihm im Jahre 2000 gegründeten Magazins. *Planet Sounds* gibt es auch in Berlin / Brandenburg auf Alex Berlin 91.0 MHz. Neu ab Juli: Jedem 2. und 4. Donnerstag gibt es im Berliner Club Yaam ab 22 Uhr *Planet Sounds*-Party mit spannenden Live-Gästen und DJs. [www.louie-prima.com](http://www.louie-prima.com)

## Rock-History

Mittwoch *Traffic*  
9. 8. Die britische Rockband *Traffic* wurde 1967 von Steve Winwood ins Leben gerufen, nachdem er schon die Band *Spencer Davis Group* zu großen Erfolgen geführt hat. Zusammen mit dem Schlagzeuger Jim Capaldi suchte Winwood zwei weitere Musiker für diese Band in Birmingham und auch dieses Musikprojekt war von Erfolg gekrönt. In der heutigen Sendung erinnern wir an diese Stück Musikgeschichte.

Mittwoch *Krautrock 2012 – 2015*  
23. 8. In einer früheren Sendung stellte euch Andreas Krautrock-Bands der 70er Jahre vor. In dieser Zeit entstand auch diese Musikrichtung. In der heutigen Sendung geht es um Krautrock-Musik jüngerer Datums.

Mittwoch *The Rolling Stones – The CBS-Years*  
6. 9. Als Ende 1970 der Plattenvertrag der *Stones* mit ihrer Firma DECCA auslief, verlegten die Mitglieder der Band ihren Wohnsitz aus steuerlichen Gründen von England nach Südfrankreich. Dort gründeten sie ihre eigene Plattenfirma, die dann über *CBS Record* vertrieben wurde. Erstes großes Werk nach dem Labelwechsel war *Sticky Fingers*. In dieser Sendung die Rollenden Steine der 70er!

Mittwoch *Joe Satriani (Teil 1)*  
20. 9. In dieser Sendung geht es um den amerikanischen Rock-Gitarristen Joe Satriani. Satriani spielte in mehreren Bands mit und gründete später mit anderen Musikern die Band *Chickenfoot*. Heute geht es um die musikalischen Anfänge des begnadeten Gitarristen.

## Rosenbeth

Mittwoch *Les Halles & The Tempest Man*  
2. 8. Hinter dem Künstlernamen *Les Halles* verbirgt sich der französische Exot Baptiste Martin. Seine Musik ver-

bindet Fragmente von Panflötenklängen, Field Recordings und Synthesizerrauschen. Wir haben mit ihm über seine letzte Veröffentlichung bei *Not Not Fun Records* gesprochen. Des Weiteren haben uns die Psychedelic-, Spacerockband *The Tempest Man* Rede und Antwort gestanden.

## Mittwoch Nosedrip

30. 8. Der belgische Sendungsmacher und Labelbetreiber  
21 Uhr Ziggy Devriendt aka *Nosedrip* lässt uns in seine Welt der versponnenen und verrückten Klänge eintauchen. Neben seinem Label *Stroom* betreibt er beim Londoner Onlineradio *NTS* eine Sendung. Dort zeigt er regelmäßig sein Musikwissen und Facettenreichtum von Post Punk, New Wave, Synth bis hin zu Psychedelic Folk. Ob das Radio als Medium noch zeitgemäß ist, analysieren wir zusammen mit Ziggy.

## Streitmächte

Mittwoch *Hannes Bode über Literatur, die Leiden beredt werden lässt.*

16. 8. In den Werken von Heiner Müller, Franz Fühmann, Christa Wolf und anderen wird die Frage nach Befreiung und damit nach Freiheit und Menschenrecht immer wieder gestellt – negativ beantwortet vor dem Hintergrund nie aufgegebener Utopie. Sie verweisen uns auf die zentrale Bedeutung von Empathie – ohne sie versagen Kritik und Praxis

## Mittwoch Die Übermacht der Verhältnisse

20. 9. Vortrag zur Kritischen Theorie: Nina Rabuza und Martin Mettin geben anhand »klassischer Texte« Kerngedanken Horkheimers, Benjamins und Adornos wieder. Im einzelnen geht es um Traditionelle und Kritische Theorie, Benjamins Geschichtsthesen, die Dialektik der Aufklärung und Adornos Reflexionen zur Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden in der Negativen Dialektik.

## Technottic

### Freitagnacht Vox, Sebastian Arlt & E. Tucalúec & Maik Gräßler

11. 8. Heute zu Gast sind vier Protagonisten einer Benefizveranstaltung, mittels der am 19. August im Pappelgrund Geld für das Ambulante Kunder- und Jugendhospiz Halle gesammelt wird. Außerdem stellen wir euch Christian und Sebastian vor, die Teil des Organisationsteams sind. Sonderausgabe bis 6 Uhr! Mehr Infos: [technottic.de](http://technottic.de)

### Freitagnacht Lovely-music

25. 8. und 22. 9. abwechslungsreiche Podcast Serien, interessante Alben und ausgewählte DJ-Mixe

### Freitagnacht Sebastian Fuchs

8. 9. Bastian Fuchs ist schon frühzeitig der elektronischen Musikszene in und um Dessau beigetreten. Inspiriert durch das Global Village ist er erst zum Auflegen gekommen und nun auch fleißig am Produzieren. Wir freuen uns auf unveröffentlichtes Material von ihm selbst und ein granioses DJ-Set.





# AUGUST

FM 95.9 S+K 99.9 Muth 96.25 Versatel 100.2

Livestream, das aktuelle Programm, Beschreibungen aller Sendungen und vieles mehr finden Sie unter der Website [www.radiocorax.de](http://www.radiocorax.de).

# MONTAG

07. 14. 21. 28.

7.00  
Morgenmagazin  
*Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da*  
8.50 Vogel der Woche  
9.00 Nachrichten aus der beschädigten Welt / dem beschädigten Leben

|                      |                         |                   |                         |
|----------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|
| 10.10<br>Soundtracks | Gesundheits-<br>magazin | Werkleitz-Magazin | Gesundheits-<br>magazin |
|----------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|

11.00  
Buchfink  
*Die Literatursendung*

|   |                                   |         |        |
|---|-----------------------------------|---------|--------|
| 12.00<br>Dr. Rock<br><i>Talk, Musik ...</i> | Wutpilger-Streif-<br>zugsnachhall | 17 Grad | Tipkin |
|---|-----------------------------------|---------|--------|

13.00  
S. O. S. Mittagmagazin  
*Nachrichten, Hintergründe, Musik ...*  
13.50 Vogel der Woche  
14.00 Nachrichten aus der beschädigten Welt / dem beschädigten Leben

15.10  
Filmriss  
*Cinemanía für die Ohren*

17.00  
solid steel  
*vom freien KünstlerInnenradio resonance FM London*

18.00  
Widerhall  
*Infomagazin für Halle und Umgebung*  
mit den Nachrichten aus der beschädigten Welt / dem beschädigten Leben

|                   |   |                          |           |
|-------------------|---|--------------------------|-----------|
| 19.00<br>Kopfkram | Radio Attac<br><i>Globalisierungskritik</i> | Magazin<br>International | No Job FM |
|-------------------|---|--------------------------|-----------|

19.50 Traumgeschichte

|  |                                  |  |   |
|--|----------------------------------|--|---|
| 20.00<br>Verrückte Rille<br><i>Vinyljunkies back<br/>in time</i> | Glück & Musik<br><i>Schlager</i> | Red Hot Radio<br><i>Spielarten des<br/>Rock'n'Roll</i> | PiPaPoParade<br><i>Berliner<br/>Hitparade</i> |
|--|----------------------------------|--|---|

21.00  
SUBjektiv  
*deliziösester Punk-Funk*

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| 22.00<br>BBF<br><i>leibhaftiger Punk</i>                              | Zonic Radio Show<br><i>Musik, Literatur<br/>und Kunst. Subkul-<br/>turen hinter dem<br/>Eisernen Vorhang<br/>und mehr</i> | Future Classics<br><i>Rap, Soul &amp; Jazz</i> | Zonic Radio Show<br><i>Musik, Literatur<br/>und Kunst. Subkul-<br/>turen hinter dem<br/>Eisernen Vorhang<br/>und mehr</i> |
| 23.00<br>Zeitweitzzeit<br><i>Geräusche und<br/>andere Experimente</i> |   | Grenzpunkt Null<br><i>Texte &amp; Beats</i>    |   |

|                              |                           |                     |                           |
|------------------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|
| 24.00<br>CORAX in<br>concert | Bürgerliche<br>Kunstmusik | CORAX in<br>concert | Bürgerliche<br>Kunstmusik |
|------------------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|

|                    |            |                                     |            |
|--------------------|------------|-------------------------------------|------------|
| 2.00<br>Radio Worm | Neue Musik | Zeitweitzzeit<br><i>Experimente</i> | Neue Musik |
|--------------------|------------|-------------------------------------|------------|

|                     |  |   |  |
|---------------------|--|---|--|
| 3.00<br>Tzadik News | Zonic Radio Show<br><i>Musik, Literatur<br/>und Kunst. Subkul-<br/>turen hinter dem<br/>Eisernen Vorhang</i> | Schwarzhören<br><i>historische<br/>Tonaufnahmen</i> | Zonic Radio Show<br><i>Musik, Literatur<br/>und Kunst. Subkul-<br/>turen hinter dem<br/>Eisernen Vorhang</i> |
| 4.00<br>17 Grad     |  |   |  |





**D I E N S T A G**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 | 1 | . | 0 | 8 | . | 1 | 5 | . | 2 | 2 | . | 2 | 9 | . |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

7.00 Morgenmagazin  
Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da  
9.00 Regionalsnachrichten

|                 |          |   |                          |           |
|-----------------|----------|---|--------------------------|-----------|
| IO.IO           |          |   |                          |           |
| CORAX<br>inTeam | Kopfkram | Radio Attac<br><i>Globalisierungs-<br/>kritik</i> | Magazin<br>International | No Job FM |

|       |                  |                     |                 |                    |                  |
|-------|------------------|---------------------|-----------------|--------------------|------------------|
| 11.00 | PiPaPoparade     | Verrückte Rille     | Glück & Musik   | Red Hot Radio      | PiPaPoparade     |
|       | <i>Hitparade</i> | <i>Vinyljunkies</i> | <i>Schlager</i> | <i>Rock'n'Roll</i> | <i>Hitparade</i> |

12.00 SUBjektiv  
*deliziösester Punk-Funk*

13.00 S. O. S. Mittagsmagazin  
*Nachrichten, Hintergründe, Musik ...*  
14.00 Regionálnachrichten

15.10  
Ground Zero  
*Das offene Sendefenster für Veranstaltungen, Aktionen, Ankündigungen und mehr;  
das aktuelle Programm: [www.radiocorax.de](http://www.radiocorax.de); Kontakt für Beiträge: [pr@radiocorax.de](mailto:pr@radiocorax.de)*

16.5. 17.00 Peißnitzhaus-Radio  
22.8. 17.00 Du bist frei? Reformation für Jugendliche

18.00 Widerhall vs. Halle@CX  
*Infomagazin für Halle und Umgebung*  
 mit den Regionálnachrichten

|       |   |   |                     |   |                 |
|-------|---|---|---------------------|---|-----------------|
| 19.00 | Mitakuye Oyasín:<br><i>Indigene Kultur<br/>und Kämpfe</i> | Flugradius<br><i>aus dem<br/>Bienenkosmos</i> | Umwelt-<br>magaCXin | Schwarzkehl-<br>chen live aus<br><i>der Franzismark</i> | CORAX<br>inTeam |
|-------|---|---|---------------------|---|-----------------|

19.50 Traumgeschichte

|       |  |   |  |   |  |
|-------|--|---|--|---|--|
| 20.00 | American Folk<br><i>great American<br/>Music</i> | High Noon<br><i>neue und alte<br/>Country-Songs</i> | American Folk<br><i>great American<br/>Music</i> | High Noon<br><i>neue und alte<br/>Country-Songs</i> | American Folk<br><i>great American<br/>Music</i> |
|-------|--|---|--|---|--|

|       |  |                               |  |                                     |  |
|-------|--|-------------------------------|--|-------------------------------------|--|
| 21.00 | The Real Stuff<br><i>Musik entdecken</i> | La Voix du<br>Burkina<br>Faso | The Real Stuff<br><i>Musik entdecken</i> | Baobab<br><i>afrikanische Musik</i> | Vocoder<br><i>Knister- und Knaster-Musik</i> |
|-------|--|-------------------------------|--|-------------------------------------|--|

|   |                           |   |   |   |
|---|---------------------------|---|---|---|
| 22.00   |                           |   |   |   |
| X-tralight<br><i>aus dem wilden<br/>Ozean der Musik</i> | Gleichlauf-<br>schwankung | X-tralight<br><i>aus dem wilden<br/>Ozean der Musik</i> | Nokogiribiki<br><i>little weird<br/>radio show from</i> | X-tralight<br><i>aus dem wilden<br/>Ozean der Musik</i> |

|   |           |         |   |
|---|-----------|---------|---|
| 23.00   |           | Leipzig |   |
| Alice Roger<br><i>Die Übermutti</i><br>klopft ... | Substrakt |         | Alice Roger<br><i>Die Übermutti</i><br>klopft ... |

24.00 Nachtausch – Gute-Nacht-Geschichten für Ausgewachsene

24.10  
solid steel  
vom freien KünstlerInnenradio resonance FM London

|                  |            |                  |            |                  |
|------------------|------------|------------------|------------|------------------|
| 2.00             |            |                  |            |                  |
| Pura Vida Sounds | X-tralight | Pura Vida Sounds | X-tralight | Pura Vida Sounds |

|                    |             |          |                                    |                    |
|--------------------|-------------|----------|------------------------------------|--------------------|
| 3.00               |             |          |                                    |                    |
| lyrics and letters | Alice Roger | Radia FM | Substrakt<br><i>Klangforschung</i> | lyrics and letters |

|                 |     |                       |                          |                 |
|-----------------|-----|-----------------------|--------------------------|-----------------|
| 4.00            |     |                       |                          |                 |
| Grenzpunkt Null | BBF | Musik-<br>geschichten | Maschinische<br>Dichtung | Grenzpunkt Null |

MITTWOCH

|   |   |   |  |  |  |   |   |   |  |  |  |   |   |   |  |  |  |   |   |   |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|
| 0 | 2 | . |  |  |  | 0 | 9 | . |  |  |  | 1 | 6 | . |  |  |  | 2 | 3 | . |  |  |  | 3 | 0 | . |  |  |  |
|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|

7.00  
Morgenmagazin  
*Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da*  
9.00 Mediennews

|       |  |   |                     |   |                 |
|-------|--|---|---------------------|---|-----------------|
| IO.IO | Mitakuye Oyasín:<br>Indigene Musik<br>der 70er | Flugradius<br><i>aus dem<br/>Bienenkosmos</i> | Umwelt-<br>magaCXin | Schwarzkehl-<br>chen live aus<br><i>der Franzigmark</i> | CORAX<br>inTeam |
|-------|--|---|---------------------|---|-----------------|

|       |               |                                   |               |                                   |               |
|-------|---------------|-----------------------------------|---------------|-----------------------------------|---------------|
| II.00 | American Folk | High Noon<br><i>Country-Songs</i> | American Folk | High Noon<br><i>Country-Songs</i> | American Folk |
|-------|---------------|-----------------------------------|---------------|-----------------------------------|---------------|

|       |                |                            |                |        |         |
|-------|----------------|----------------------------|----------------|--------|---------|
| 12.00 | The Real Stuff | La Voix du<br>Burkina Faso | The Real Stuff | Baobab | Vocoder |
|-------|----------------|----------------------------|----------------|--------|---------|

13.00 S. O. S. Mittagsmagazin  
*Nachrichten, Hintergründe, Musik ...*  
14.00 Mediennews

15.10  
Ground Zero  
*Das offene Sendefenster; das aktuelle Programm: [www.radiocorax.de](http://www.radiocorax.de)*

16.8. 16.00 h2radio – *Das Radio der Hochschule Magdeburg-Stendal.*

|                 |         |                            |            |        |
|-----------------|---------|----------------------------|------------|--------|
| 17.00<br>Lesbit | Amnesty | Streitmächte:<br>Literatur | Netwatcher | Tipkin |
|-----------------|---------|----------------------------|------------|--------|

18.00  
Widerhall  
*Infomagazin für Halle und Umgebung*

19.00 Berliner Runde  
Magazin von CORAX, FSK & Pi-Radio aus Berlin

19.50 Traumgeschichte

|       |  |                          |  |                            |  |
|-------|--|--------------------------|--|----------------------------|--|
| 20.00 | Powerslide<br><i>Rockmusik von 1965 bis 1980</i> | Rock History:<br>Traffic | Rockparade<br><i>Rockmusik von 1965 bis 1980</i> | Rock History:<br>Krautrock | Powerslide<br><i>Rockmusik von 1965 bis 1980</i> |
|-------|--|--------------------------|--|----------------------------|--|

|       |   |  |  |   |                        |
|-------|---|--|--|---|------------------------|
| 21.00 | Rosenbeth:<br>Les Halles &<br>The Tempest Man | Rocktrabant<br><i>DDR</i><br><i>Rockgeschichte</i> | Binaural Beats<br><i>progressiv &amp;</i><br><i>elektronisch</i> | Cheese Cake<br>on Air<br><i>R'n'R, Punk, HC</i> | Rosenbeth:<br>Nosedrip |
|-------|---|--|--|---|------------------------|

|   |  |   |  |   |
|---|--|---|--|---|
| 22.00   |  |   |  |   |
| Further in<br>Fusion<br><i>Bei Musik geht</i> | solid steel<br><i>vom freien</i><br>KünstlerInnen- | Further in<br>Fusion<br><i>Bei Musik geht</i> | solid steel<br><i>vom freien</i><br>KünstlerInnen- | Further in<br>Fusion<br><i>Bei Musik geht</i> |

|   |                       |   |                       |   |
|---|-----------------------|---|-----------------------|---|
| es nicht ums<br>Genre,<br>die Qualität<br>muss stimmen! | radio<br>resonance FM | es nicht ums<br>Genre,<br>die Qualität<br>muss stimmen! | radio<br>resonance FM | es nicht ums<br>Genre,<br>die Qualität<br>muss stimmen! |
|---|-----------------------|---|-----------------------|---|

24.00 Nachtausch – Gute-Nacht-Geschichten für Ausgewachsene

## 24.10 Im Kopf Lokalisation

1.00 Wire-Magazin

2.30 silent intermezzo – *nightmusic*

3.00  
solid steel  
vom freien KünstlerInnenradio resonance FM London



|   |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
|---|--|--|--|---|--|--|--|---|--|
| DONNERSTAG  |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 03.   |  | 10.  |  | 17.   |  | 24.  |  | 31.   |  |
| 7.00<br>Morgenmagazin<br>Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da<br>9.00 Antifanews  |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 10.00<br>Berliner Runde<br>Magazin von CORAX, FSK & Pi-Radio aus Berlin   |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 11.00<br>Powerslide   |  | Rock History:<br>Traffic                                 |  | Rockparade  |  | Rock History:<br>Krautrock                               |  | Powerslide  |  |
| 12.00<br>LesBit   |  | Rocktrabant<br>DDR-Rock                                  |  | Downtown-<br>Jazz   |  | Cheese Cake<br>on Air                                    |  | LesBit  |  |
| 13.00<br>S. O. S. Mittagsmagazin<br>Nachrichten, Hintergründe, Musik ...<br>14.00 Antifanews<br>14.45 Lobpudel-Fleischwolf – neue Musik auf CORAX im Test |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 15.10<br>Ground Zero – Das offene Sendefenster, das aktuelle Programm: <a href="http://www.radiocorax.de">www.radiocorax.de</a>                           |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 16.10<br>Common Voices Radio<br>mehrsprachiges Radio von und für Geflüchtete  |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 18.00<br>Widerhall<br>Infomagazin für Halle und Umgebung<br>mit den Antifanews  |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 19.00<br>Jojo<br>Vom Auf und<br>Ab des Lebens   |  | Linker<br>Medienspiegel                                  |  | Süd-Nord-Funk<br>von IZ3W   |  | Online-Geister<br>Netzwerken:<br>#btw17                  |  | Netwatcher  |  |
| 19.50 Traumgeschichte   |  |  |  |   |  |  |  |   |  |
| 20.00<br>Russki Express   |  | Roma<br>Respekt<br>Radio                                 |  | Russki Express  |  | Rodina<br>russischsprachig                               |  | Russki Express  |  |
| 21.00<br>Stadtvögel<br>Experimental<br>Hip-Hop ...  |  | Salty Soundz<br>Hip Hop                                  |  | Stadtvögel<br>Experimental<br>Hip-Hop ...                           |  | Salty Soundz<br>Hip Hop                                  |  | Stadtvögel<br>Experimental<br>Hip-Hop ...                           |  |
| 22.00<br>Music With<br>Sleeves  |  | higherbeats.de<br>innovative,<br>neue Musik-<br>projekte |  | Music With<br>Sleeves   |  | higherbeats.de<br>innovative,<br>neue Musik-<br>projekte |  | Music With<br>Sleeves   |  |
| 24.00<br>Zonic Radio<br>Show<br>Subkulturen<br>hinterm Eiser-<br>nen Vorhang  |  | Berlin Night   |  | Zonic Radio<br>Show<br>Subkulturen<br>hinterm Eiser-<br>nen Vorhang |  | Berlin Night   |  | Zonic Radio<br>Show<br>Subkulturen<br>hinterm Eiser-<br>nen Vorhang |  |
| 2.00<br>London Night  |  |  |  | London Night  |  |  |  | London Night  |  |


|   |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
|---|--|-----|---|-----|--|--|--|-------------------------------|---|--|--|
| FREITAG   |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
| 04.   |  | 11. |   | 18. |  | 25.  |  |                               |   |  |  |
| 7.00<br>Morgenmagazin<br>Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da<br>8.50 Uhr Hallescher Ort<br>9.00 Proturnews |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
| 10.10<br>Jojo<br>Vom Auf und Ab des Lebens  |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
| Linker<br>Medienspiegel   |  |     | Süd-Nord-Funk<br>Globalisierungskritisches von IZ3W           |     |  | Online-Geister<br>Netzwelten                         |  |                               |   |  |  |
| 11.00<br>Russki Express   |  |     | RomaRespektRadio  |     |  | Russki Express                                       |  |                               | Rodina                                    |  |  |
| 12.00<br>Stadtvögel<br>Hip Hop, Rap   |  |     | Salty Soundz<br>Hip Hop                                       |     |  | Stadtvögel<br>Hip Hop, Rap                           |  |                               | Salty Soundz<br>Hip Hop                   |  |  |
| 13.00<br>S. O. S. Mittagsmagazin<br>Nachrichten, Hintergründe, Musik ...<br>14.00 Proturnews<br>14.45 Buchvorstellung     |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
| 15.10<br>Ground Zero – Das offene Sendefenster  |  |     |   |     |  |  |  | Cack Island<br>mit Mr.Vast    |   |  |  |
| 16.10<br>Wire Magazin   |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
|   |  |     |   |     |  |  |  | 17.00<br>Transgender<br>Radio |   |  |  |
| 18.00<br>Widerhall<br>Infomagazin für Halle und Umgebung<br>mit den Proturnews  |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
| 19.00<br>Soundtracks  |  |     | Gesundheitsmagazin  |     |  | Werkleitz-Magazin                                    |  |                               | Gesundheitsmagazin                        |  |  |
| 19.50 Traumgeschichte   |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
| 20.00<br>Buchfink<br>Die Literatursendung.<br>Dein Telefon wird Mikrofon: Tel 0345.4 70 07 44                             |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |
| 21.00<br>Dr. Rock<br>Talk, Fußball, Musik ...   |  |     | Maschinische<br>Dichtung                                      |     |  | Alice Roger<br>Die Übermutter klopft an die Tür      |  |                               | SUBstrakt<br>Soundshakes & Klangforschung |  |  |
| 22.00<br>Groundloop<br>Drum & Bass, Downbeats und Ambient Dub   |  |     | Querbass<br>Trommel und Bass                                  |     |  | Groundloop<br>Drum & Bass, Downbeats und Ambient Dub |  |                               | Querbass<br>Trommel und Bass              |  |  |
| 24.00<br>Pura Vida Sounds<br>Mixe, Bands & DJ's   |  |     | Technottic:<br>Vox, Sebastian Arlt, E. Tucalúec, Maik Gräßler |     |  | Pura Vida Sounds<br>Mixe, Bands & DJ's               |  |                               | Technottic:<br>Lovely-music               |  |  |
| 1.00<br>CORAX Night<br>gestaltet von CORAX-MacherInnen  |  |     | 2.00<br>Technottic<br>Night                                   |     |  | CORAX Night<br>gestaltet von Corax-MacherInnen       |  |                               | Technottic<br>Night                       |  |  |
|   |  |     |   |     |  |  |  |                               |   |  |  |



|     |  |     |   |     |   |     |   |   |   |
|-----|--|-----|---|-----|---|-----|---|---|---|
|     |  |     | S | A   | M | S   | T | A | G |
| 05. |  | 12. |   | 19. |   | 26. |   |   |   |

|       |  |
|-------|--|
| 10.00 | Tinya<br><i>Musikkulturen der Welt</i> |
|-------|--|

|       |  |
|-------|--|
| 11.00 | Irrläufer<br><i>drüber und drunter und drumherum</i> |
|-------|--|



|       |                                 |                                  |
|-------|---------------------------------|----------------------------------|
| 13.00 | Tinnitus<br><i>Wüstes Radio</i> | Freispiel<br><i>Wiederholung</i> |
|-------|---------------------------------|----------------------------------|

|       |   |
|-------|---|
| 14.30 | Radia FM, <i>das internationale Radiokunst-Netzwerk</i> |
|-------|---|

|       |  |
|-------|--|
| 15.00 | Radioerevan – <i>Klänge aus Gegenwart, Gesellschaft, Fiktion und Geschichte</i><br>5. & 19. 8. Delphin |
|-------|--|

|       |   |  |  |   |
|-------|---|--|--|---|
| 16.00 | Tipkin<br><i>Popfeminismus &amp; Alltagsschrott</i> | Emmas Töchter<br><i>feministisches Magazin</i> | FrauenLeben<br><i>feministisches Magazin</i> | Was wir woll'n<br><i>Frauen, Gender und weibliche Identität</i> |
|-------|---|--|--|---|

|       |                       |                                 |                            |   |
|-------|-----------------------|---------------------------------|----------------------------|---|
| 17.00 | Roma Respekt<br>Radio | BBF<br><i>leibhaftiger Punk</i> | NIA – Nackt im<br>Aquarium | African Spirit<br><i>zweisprachiges Magazin</i> |
|-------|-----------------------|---------------------------------|----------------------------|---|

|       |  |  |  |   |
|-------|--|--|--|---|
| 18.00 | inkasso hasso:<br>125 Jahre<br>Walter Benjamin | Massive Aktion<br><i>über antifaschistische Arbeit</i> | Bewegung<br><i>politisches Magazin</i> | Libertäre Reihe<br><i>Herrschafts- und Hierarchiekritik</i> |
|       |  |  | 19.00<br>Streitmächte:<br>Literatur    | Roma Respekt<br>Radio                                       |

|       |  |  |                                   |  |
|-------|--|--|-----------------------------------|--|
| 20.00 | DJ Nordpol-<br>zigeuner<br><i>der schlechteste Radio-DJ aller Zeiten</i> | 130 bpm<br><i>House Tunes, Techno Soundz</i>         | Sendung für die<br>vernetzte Welt | Deux Heures du<br>Phonk<br><i>Die Styler Berg Radio Show</i> |
|       |  | 21.00<br>Homezone<br>Attack<br><i>elektron.Musik</i> | die leichte Stunde                |  |

|       |   |                                     |   |   |
|-------|---|-------------------------------------|---|---|
| 22.00 | Gleichlauf-<br>schwankung<br><i>elektronische Underground-musik</i> | Ghostdriver                         | Nokogiribiki<br><i>little weird radio show from leipzig</i> | Homezone<br><i>Bewegungsmelder für Halles Clubs</i> |
|       |   | 23.00<br>Stanhopes<br>Musikschaukel |   |   |

|       |   |   |  |                   |
|-------|---|---|--|-------------------|
| 24.00 | Secret Thirteen Mix<br>#223 Constantine | Persona non Grata<br><i>Fonografisches Quartett</i> | Secret Thirteen Mix<br>#224 Fanny Kaplan | Musik von A bis Z |
| 1.00  | Im Kopf<br>Lokalisation                 |   | Im Kopf<br>Lokalisation                  |                   |

|      |           |  |           |                  |
|------|-----------|--|-----------|------------------|
| 2.00 | Xtralight | Zonic Radio Show<br><i>Musik, Literatur und Kunst. Subkulturen hinter dem Eisernen Vorhang</i> | Xtralight | Musikgeschichten |
|------|-----------|--|-----------|------------------|

|      |   |   |                                       |   |
|------|---|---|---------------------------------------|---|
| 3.00 | solid steel<br><i>vom freien KünstlerInnenradio resonance FM London</i> | 4.00<br>solid steel<br><i>von resonance FM London</i> | 17 Grad<br><i>Medien für den Rest</i> | solid steel<br><i>vom freien KünstlerInnenradio resonance FM London</i> |
|------|---|---|---------------------------------------|---|

|     |  |     |   |     |   |     |   |   |   |
|-----|--|-----|---|-----|---|-----|---|---|---|
|     |  |     | S | O   | N | N   | T | A | G |
| 06. |  | 13. |   | 20. |   | 27. |   |   |   |

|       |                                    |
|-------|------------------------------------|
| 10.00 | Grünschnabel<br><i>Kinderradio</i> |
|-------|------------------------------------|

|       |   |
|-------|---|
| 11.00 | Wire-Magazine<br><i>a wide range of alternative, underground and non-mainstream music</i> |
|-------|---|

|       |                  |               |                |  |
|-------|------------------|---------------|----------------|--|
| 12.00 | Raumfahrtmagazin | Planet Sounds | Beat in Stereo | Tzadik-News<br><i>radical jewish culture</i> |
|-------|------------------|---------------|----------------|--|

|       |                  |                                       |   |   |
|-------|------------------|---------------------------------------|---|---|
| 13.00 | Jamon<br>Iberico | 17 Grad<br><i>Medien für den Rest</i> | Küchenradio.org<br><i>essen und diskutieren</i> | Liedermaching<br><i>Songwriter aus aller Welt</i> |
|-------|------------------|---------------------------------------|---|---|

|       |                                  |                             |                                      |            |
|-------|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|------------|
| 14.00 | Das lyrische Duo:<br>Intelligenz | Mausefalle<br><i>Krimis</i> | Lyrics & Letters<br><i>Portraits</i> | Bücherwurm |
|-------|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|------------|

|       |   |   |   |                 |
|-------|---|---|---|-----------------|
| 15.00 | Pura Vida Sounds<br><i>Mixe, Bands &amp; DJ's</i> | Lyrix Delirium<br><i>junge Wortkultur</i> | Sektstunden-<br>qualität in<br>fremden Küchen<br><i>radio mobil</i> | Grenzpunkt Null |
|-------|---|---|---|-----------------|

|       |   |   |                                 |  |
|-------|---|---|---------------------------------|--|
| 16.00 | agoRadio<br><i>Beiträge zu Kultur und Politik</i> | Radio Datscha                                     |                                 | CORAX-History                            |
|       |   | 17.00<br>Serendipity<br><i>Jazz, Lyrik, Prosa</i> | Downtownjazz:<br>Isabel Novella | Serendipity<br><i>Jazz, Lyrik, Prosa</i> |

|       |   |   |                         |  |
|-------|---|---|-------------------------|--|
| 18.00 | Baobab<br>extended<br><i>afro-carribean music</i> | Musikgeschichten:<br>Der Soundtrack<br>zum Sommer | Tinya                   | Phoenix<br><i>Nicht zu überhören!</i>                  |
|       |   | 19.00<br>Hörspiel auf<br>Verlangen                | Radio<br>Karambolage-TV | Maschinische<br>Dichtung<br><i>elektronische Musik</i> |

|       |   |
|-------|---|
| 20.00 | Freispiel<br><i>Das Spiel mit dem Hören</i> |
|-------|---|

|       |  |   |   |                       |
|-------|--|---|---|-----------------------|
| 21.30 | DJ Nordpol-<br>zigeuner<br><i>der schlechteste Radio-DJ aller Zeiten</i> | Club am Sonntag<br><i>Party zum Mitmachen</i> | Wutpilger<br>Streifzüge                           | Freispiel<br>extended |
|       |  |   | 22.30<br>Bb2/A<br><i>Two bands &amp; an actor</i> |                       |

|       |                              |                                      |       |                                |
|-------|------------------------------|--------------------------------------|-------|--------------------------------|
| 23.00 | Radio-<br>Revolten-<br>Radio | Lyrics & Letters<br><i>Portraits</i> | Riaon | Krachbunt<br><i>rAus:Leben</i> |
|-------|------------------------------|--------------------------------------|-------|--------------------------------|

|       |   |
|-------|---|
| 24.00 | Leviathan:<br><i>Die Frau am Abgrund der Zeit</i> |
|-------|---|

|      |  |
|------|--|
| 1.00 | Schwarzlicht<br><i>Batcave, Deathrock und Gothpunk</i> |
|------|--|

|      |   |
|------|---|
| 3.00 | Secret Thirteen<br><i>avantgardistische und elektronische Musikmischungen</i> |
|------|---|

|      |            |
|------|------------|
| 4.00 | Nachtmusik |
|------|------------|



# SEPTEMBER

# MONTAG

04. 11. 18. 25.

7.00

Morgenmagazin

Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da

8.50 Vogel der Woche

9.00 Nachrichten aus der beschädigten Welt / dem beschädigten Leben

10.10

Soundtracks

Gesundheits-  
magazin

Werkleitz-Magazin

Gesundheits-  
magazin

11.00

Buchfink

Die Literatursendung

12.00

Dr. Rock

Talk, Musik ...

Wutpilger-Streif-  
zugsnachhall

17 Grad

Beat in Stereo

13.00

S. O. S. Mittagmagazin

Nachrichten, Hintergründe, Musik ...

13.50 Vogel der Woche

14.00 Nachrichten aus der beschädigten Welt / dem beschädigten Leben

15.10

Filmriss

Cinemanía für die Ohren

17.00

solid steel

vom freien KünstlerInnenradio resonance FM London

18.00

Widerhall

Infomagazin für Halle und Umgebung

mit den Nachrichten aus der beschädigten Welt / dem beschädigten Leben

19.00

Kopfkram

Radio Attac  
Globalisierungskritik

Magazin  
International

No Job FM

19.50 Traumgeschichte

20.00

Verrückte Rille  
Vinyljunkies back  
in time

Glück & Musik  
Schlager

Red Hot Radio  
Spielarten des  
Rock'n'Roll

PiPaPoParade  
Berliner  
Hitparade

21.00

SUBjektiv

deliziösester Punk-Funk

22.00

BBF  
leibhaftiger Punk

Zonic Radio Show  
Musik, Literatur  
und Kunst. Subkul-  
turen hinter dem  
Eisernen Vorhang  
und mehr

Future Classics  
Rap, Soul & Jazz

Zonic Radio Show  
Musik, Literatur  
und Kunst. Subkul-  
turen hinter dem  
Eisernen Vorhang  
und mehr

23.00

Zeitweitzzeit  
Geräusche und  
andere Experimente

Grenzpunkt Null  
Texte & Beats

24.00

CORAX in  
concert

Bürgerliche  
Kunstmusik

CORAX in  
concert

Bürgerliche  
Kunstmusik

2.00

Radio Worm

Neue Musik

Zeitweitzzeit  
Experimente

Neue Musik

3.00

Tzadik News

Zonic Radio Show  
Musik, Literatur  
und Kunst. Subkul-  
turen hinter dem  
Eisernen Vorhang

Schwarzhören  
historische  
Tonaufnahmen

Zonic Radio Show  
Musik, Literatur  
und Kunst. Subkul-  
turen hinter dem  
Eisernen Vorhang

4.00

17 Grad

## Impressum

CORAX e.V.

Unterberg 11  
06108 Halle / Saale

Tel 0345 - 4 70 07 45

Fax: 0345 - 4 70 07 46  
corax@radiocorax.de

### Konto

IBAN DE 25 8009 3784 0002 0652 74  
BIC GENODEF1HAL Volksbank Halle

### Sprechzeiten

Geschäftsführung  
Technikberatung  
Programm  
Öffentlichkeitsarbeit

Mittwoch 14–16 Uhr  
Dienstag 12–14 Uhr  
Donnerstag 18–19 Uhr  
Freitag 11–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Redaktion

Lukas Holfeld, Steffen Hendel, Marco Organo,  
Franziska Stübgen, Ralf Wendt,  
Alex Körner, Stephanie Scholz, Swen Mayer

### Kontakt

info@radiocorax.de Tel 0345 - 2 03 68 42

### Gestaltung

Franziska Stübgen www.dief Franz.de

Druckerei Druck-Zuck, Halle

Auflage 3.000 Stück

Redaktionsschluss 14. des Vormonats  
Vi.S.d.P. Ralf Wendt



Anzeigen

WWW.KINO-ZAZIE.DE



**LUCHS**  
KINO AM ZOO



# D I E N S T A G

05. 12. 19. 26.

7.00  
Morgenmagazin  
*Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da*  
9.00 Regional-Talk

|                   |   |                          |           |
|-------------------|---|--------------------------|-----------|
| 10.10<br>Kopfkram | Radio Attac<br><i>Globalisierungskritik</i> | Magazin<br>International | No Job FM |
|-------------------|---|--------------------------|-----------|

|   |                                  |                                     |   |
|---|----------------------------------|-------------------------------------|---|
| 11.00<br>Verrückte Rille<br><i>Vinyljunkies</i> | Glück & Musik<br><i>Schlager</i> | Red Hot Radio<br><i>Rock'n'Roll</i> | PiPaPoparade<br><i>Berliner Hitparade</i> |
|---|----------------------------------|-------------------------------------|---|

12.00  
SUBjektiv  
*deliziösester Punk-Funk*

13.00  
S. O. S. Mittagsmagazin  
*Nachrichten, Hintergründe, Musik ...*  
14.00 Regional-Talk

15.10  
Ground Zero  
*Das offene Sendefenster für Veranstaltungen, Aktionen, Ankündigungen und mehr;  
das aktuelle Programm: [www.radiocorax.de](http://www.radiocorax.de); Kontakt für Beiträge: [pr@radiocorax.de](mailto:pr@radiocorax.de)*

19.9. 17.00 Peißnitzhaus-Radio  
26.9. 17.00 Freiheit – eine Begriffsbestimmung

18.00  
Widerhall vs. Halle@CX  
*Infomagazin für Halle und Umgebung  
mit Regional-Talk*

|   |   |  |                 |
|---|---|--|-----------------|
| 19.00<br>Mitakuye Oyasin<br><i>Indigene Kultur<br/>und Kämpfe</i> | Flugradius<br><i>aus dem Bienen-<br/>kosmos</i> | Grün hinterm Ohr<br><i>Das Umwelt-<br/>magazin</i> | Schwarzkehlchen |
|---|---|--|-----------------|

19.50 Traumgeschichte

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| 20.00<br>High Noon<br><i>neue und alte<br/>Country-Songs</i> | American Folk<br><i>great American<br/>music</i> | High Noon<br><i>neue und alte<br/>Country-Songs</i> | American Folk<br><i>great American<br/>music</i> |
|--|--|---|--|

|   |   |  |                                     |
|---|---|--|-------------------------------------|
| 21.00<br>The Real Stuff<br><i>Musik<br/>entdecken</i> | La Voix du Burkina<br>Faso <i>Die Stimme<br/>aus Burkina Faso</i> | The Real Stuff<br><i>Musik<br/>entdecken</i> | Baobab<br><i>afrikanische Musik</i> |
|---|---|--|-------------------------------------|

|                                    |   |   |   |
|------------------------------------|---|---|---|
| 22.00<br>Gleichlauf-<br>schwankung | X-tralight<br><i>auf dem wilden<br/>Ozean der Musik</i> | Nokogiribiki<br><i>little weird radio<br/>show from leipzig</i> | X-tralight<br><i>auf dem wilden<br/>Ozean der Musik</i> |
|                                    | 23.00<br>Substrakt                                      |   | Alice Roger   |

24.00 Nachtrausch – Gute-Nacht-Geschichten für Ausgewachsene

24.10  
solid steel  
*vom freien KünstlerInnenradio resonance FM London*

|                    |                  |            |                  |
|--------------------|------------------|------------|------------------|
| 2.00<br>X-tralight | Pura Vida Sounds | X-tralight | Pura Vida Sounds |
|--------------------|------------------|------------|------------------|

|                     |          |                                    |                    |
|---------------------|----------|------------------------------------|--------------------|
| 3.00<br>Alice Roger | Radia FM | Substrakt<br><i>Klangforschung</i> | lyrics and letters |
|---------------------|----------|------------------------------------|--------------------|

|             |                  |                          |                 |
|-------------|------------------|--------------------------|-----------------|
| 4.00<br>BBF | Musikgeschichten | Maschinische<br>Dichtung | Grenzpunkt Null |
|-------------|------------------|--------------------------|-----------------|

# M I T T W O C H

06. 13. 20. 27.

7.00  
Morgenmagazin  
*Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da*  
9.00 Mediennews

|  |   |  |                 |
|--|---|--|-----------------|
| 10.10<br>Mitakuye Oyasin<br><i>Wir sind mit allem<br/>verwandt</i> | Flugradius<br><i>aus dem Bienen-<br/>kosmos</i> | Grün hinterm Ohr<br><i>Das Umwelt-<br/>magazin</i> | Schwarzkehlchen |
|--|---|--|-----------------|

|  |               |                                   |               |
|--|---------------|-----------------------------------|---------------|
| 11.00<br>High Noon<br><i>Country-Songs</i> | American Folk | High Noon<br><i>Country-Songs</i> | American Folk |
|--|---------------|-----------------------------------|---------------|

|   |                            |  |                                     |
|---|----------------------------|--|-------------------------------------|
| 12.00<br>The Real Stuff<br><i>Musik entdecken</i> | La Voix du<br>Burkina Faso | The Real Stuff<br><i>Musik entdecken</i> | Baobab<br><i>afrikanische Musik</i> |
|---|----------------------------|--|-------------------------------------|

13.00  
S. O. S. Mittagsmagazin  
*Nachrichten, Hintergründe, Musik ...*  
14.00 Mediennews

15.10  
Ground Zero  
*Das offene Sendefenster für Veranstaltungen, Aktionen, Ankündigungen und mehr*

20.9. 16.00 h2radio – dasRadio der Hochschule MD-Stendal

|                 |         |              |            |
|-----------------|---------|--------------|------------|
| 17.00<br>Lesbit | Amnesty | Streitmächte | Netwatcher |
|-----------------|---------|--------------|------------|

18.00  
Widerhall  
*Infomagazin für Halle und Umgebung  
mit den Mediennews*

19.00  
Berliner Runde  
*Magazin von CORAX, FSK & Pi-Radio aus Berlin*

19.50 Traumgeschichte

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 20.00<br>Rock History:<br>The Rolling Stones<br>– The CBS-Years | Rockparade<br><i>Rockmusik von<br/>1965 bis 1980</i> | Rock History:<br>Joe Satriani (Teil 1) | Powerslide<br><i>Rockmusik von<br/>1965 bis 1980</i> |
|---|--|--|--|

|  |                |  |   |
|--|----------------|--|---|
| 21.00<br>Rocktrabant<br>DDR-<br>Rockgeschichte | Binaural Beats | Cheese Cake<br>on Air<br>R'n'R, Punk, HC | Rosenbeth<br><i>mannigfaltige<br/>Musik</i> |
|--|----------------|--|---|

|  |   |
|--|---|
| 22.00<br>solid steel<br><i>vom freien<br/>KünstlerInnenradio<br/>resonance FM<br/>London</i> | Further in Fusion<br><i>Bei Musik geht es nicht ums Genre, die Qualität muss stimmen!</i> |
|--|---|

24.00 Nachtrausch – Gute-Nacht-Geschichten für Ausgewachsene

24.10 Im Kopf Lokalisation

1.00  
Wire-Magazin

2.30 silent intermezzo – nightmusic

3.00  
solid steel  
*vom freien  
KünstlerInnenradio  
resonance FM London*



# DONNERSTAG

07. 14. 21. 28.

7.00  
Morgenmagazin  
*Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da*  
9.00 Antifanews

10.00  
Berliner Runde  
*Magazin von CORAX, FSK & Pi-Radio aus Berlin*

11.00  
Rock History:  
The Rolling Stones  
Rockparade  
Rockmusik  
Rock History:  
Joe Satriani (Teil 1)  
Powerslide  
Rockmusik

12.00  
Rocktrabant  
DDR-Rock  
Downtown-Jazz  
Cheese Cake  
on Air  
LesBit

13.00  
S. O. S. Mittagmagazin  
*Nachrichten, Hintergründe, Musik ...*  
14.00 Antifanews  
14.45 Lobpudel-Fleischwolf – *neue Musik auf CORAX im Test*

15.10  
Ground Zero – *Das offene Sendefenster, das aktuelle Programm: [www.radiocorax.de](http://www.radiocorax.de)*

16.10  
Common Voices Radio  
*mehrsprachiges Radio von und für Geflüchtete*

18.00  
Widerhall  
*Infomagazin für Halle und Umgebung mit den Antifanews*

19.00  
Jojo  
*Vom Auf und Ab des Lebens*  
Linker  
Medienspiegel  
Süd-Nord-Funk  
Globalisierungskriti-  
sches von IZ3W  
Online-Geister  
Netzwelten:  
Sex

19.50 Traumgeschichte

20.00  
Roma Respekt  
Radio  
Russki Express  
Rodina  
russischsprachige  
Community  
Russki Express

21.00  
Salty Soundz  
Hip Hop  
Stadtvögel  
Experimental Hip-  
hop/Alternative Rap  
Salty Soundz  
Hip Hop  
Stadtvögel  
Experimental Hip-  
hop/Alternative Rap

22.00  
higherbeats.de  
innovative, neue  
Musikprojekte  
Music with Sleeves  
Vinyl & Interviews.  
Mit DJs aus dem  
TBA in Dresden,  
dem IFZ in Leipzig  
und diversen  
Künstlern in Halle  
higherbeats.de  
innovative, neue  
Musikprojekte  
Music with Sleeves  
Vinyl & Interviews.  
Mit DJs aus dem  
TBA in Dresden,  
dem IFZ in Leipzig  
und diversen  
Künstlern in Halle

24.00  
Berlin Night  
Zonic Radio Show  
Musik, Literatur  
und Kunst. Subkul-  
turen hinter dem  
Eisernen Vorhang  
London Night  
Berlin Night  
Zonic Radio Show  
Musik, Literatur  
und Kunst. Subkul-  
turen hinter dem  
Eisernen Vorhang  
London Night

# FREITAG

01. 08. 15. 22. 29.

7.00  
Morgenmagazin  
*Tagesaktuelles, Politik und Kultur von hier und da*  
8.50 Hallescher Ort  
9.00 Proturnews

10.10  
Netwatcher  
Jojo  
Vom Auf und  
Ab des Lebens  
Linker  
Medienspiegel  
Süd-Nord-  
Funk  
IZ3W on air  
Online-Geister  
Netzwelten

11.00  
Russki Express  
Roma Respekt  
Radio  
Russki Express  
Rodina  
Russki Express

12.00  
Stadtvögel  
Hip Hop, Rap  
Salty Soundz  
Hip Hop  
Stadtvögel  
Hip Hop, Rap  
Salty Soundz  
Hip Hop  
Stadtvögel  
Hip Hop, Rap

13.00  
S. O. S. Mittagmagazin  
*Nachrichten, Hintergründe, Musik ...*  
14.00 Proturnews  
14.45 Buchvorstellung

15.10  
Ground Zero – *Das offene Sendefenster*

16.10  
Wire Magazin  
Cack Island  
mit Mr.Vast  
Ground Zero  
Wire Magazin  
17.00  
Transgender  
Radio

18.00  
Widerhall  
*Infomagazin für Halle und Umgebung mit den Proturnews*

19.00  
Soundtracks  
Gesundheits-  
magazin  
Werkleitz-  
Magazin  
Gesundheits-  
magazin  
Soundtracks

19.50 Traumgeschichte

20.00  
Buchfink  
*Die Literatursendung.  
Dein Telefon wird Mikrofon: Tel 0345.4 70 07 44*

21.00  
Dr.Rock  
Talk, Fußball,  
Musik ...  
Maschinische  
Dichtung  
Alice Roger  
Die Übermutti  
klopft ...  
SUBstrakt  
Soundshakes &  
Klangforschung  
PingPong

22.00  
Groundloop  
Drum & Bass,  
Downbeats und  
Ambient Dub  
Querbass  
Trommel und  
Bass  
Groundloop  
Drum & Bass,  
Downbeats und  
Ambient Dub  
Querbass  
Trommel und  
Bass  
Groundloop  
Drum & Bass,  
Downbeats und  
Ambient Dub

24.00  
Pura Vida  
Sounds  
Technottic:  
Sebastian  
Fuchs  
Pura Vida  
Sounds  
Technottic:  
Lovely-music  
Pura Vida  
Sounds  
Technottic:  
Night  
CORAX Night  
gestaltet  
von CORAX-  
MacherInnen  
CORAX Night  
gestaltet  
von CORAX-  
MacherInnen  
CORAX Night  
gestaltet  
von CORAX-  
MacherInnen



# SAMSTAG

02. 09. 16. 23. 30.

10.00  
Tinya  
Musikkulturen der Welt

11.00  
Irrläufer  
drüber und drunter und drumherum

13.00  
Tinnitus  
Wüstes Radio  
Freispiel  
Wiederholung

14.30  
Radia FM, das internationale Radiokunst-Netzwerk

15.00  
Radioerevan – Klänge aus Gegenwart, Gesellschaft, Fiktion und Geschichte  
2., 16. und 30.9. Delphin

16.00  
Tipkin  
Popfeminismus & Alltagsschrott  
Emmas Töchter  
Feministisches Magazin  
FrauenLeben  
Feministisches Magazin  
Was wir woll'n  
Frauen, Gender, weibl. Identität

17.00  
Roma  
Respekt  
Radio  
BBF  
leibhaftiger Punk  
NIA – Nackt im Aquarium  
African Spirit  
zweisprachiges Magazin  
Thementag  
Stadt und öffentlicher Raum

18.00  
inkasso hasso:  
how they do it  
Massive Aktion  
über antifaschistische Arbeit  
Bewegung  
politisches Magazin  
Libertäre Reihe  
Herrschaftskritik

19.00  
Streitmächte:  
Übermacht d. Verhältnisse  
Roma  
Respekt  
Radio

20.00  
DJ Nordpol-  
zigeuner  
der schlechteste  
Radio-DJ  
aller Zeiten  
130 bpm  
House Tunes,  
Techno Soundz  
Sendung für  
die vernetzte  
Welt  
Deux Heures  
du Phonk  
Die Styler Berg  
Radio Show

21.00  
Homezone  
Attack  
elektron.Musik  
Die leichte  
Stunde

22.00  
Gleichlauf-  
schwankung  
elektronische  
Underground-  
musik  
Ghostdriver  
Nokogiribiki  
little weird  
radio show from  
leipzig  
Homezone  
Bewegungs-  
melder für  
Halles Clubs

23.00  
Stanhopes  
Musikschaukel

24.00  
Secret Thirteen  
#227 by Sculpture  
Persona non  
Grata  
Secret Thirteen  
#226 C.Hatakeyama  
Musik  
von A bis Z

1.00  
Im Kopf  
Lokalisation  
Fonografisches  
Quartett  
Im Kopf  
Lokalisation

2.00  
Xtralight  
Zonic Radio  
Show  
Xtralight  
Musik-  
geschichten

3.00  
solid steel  
vom freien  
KünstlerInnen-  
radio resonance  
FM London  
17 Grad  
solid steel  
vom freien  
KünstlerInnen-  
radio resonance  
FM London

4.00  
solid steel  
FM London

# SONNTAG

03. 10. 17. 24.

10.00  
Grünschnabel  
Kinderradio

11.00  
Wire-Magazine  
a wide range of alternative, underground and non-mainstream musics

12.00  
Raumfahrtmagazin  
Planet Sounds  
Beat in Stereo  
Tzadik-News  
radical jewish  
culture

13.00  
Jamon  
Iberico  
17 Grad  
Medien für den Rest  
Küchenradio.org  
essen und  
diskutieren  
Liedermaching  
Songwriter aus  
aller Welt

14.00  
Das lyrische Duo:  
Glanz der  
Dummheit  
Mausefalle  
Krimis  
Lyrics & Letters  
Portraits  
Bücherwurm

15.00  
Pura Vida Sounds  
Mixe, Bands & DJ's  
Lyrix Delirium  
junge Wortkultur  
Sektstunden-  
qualität in  
fremden Küchen  
radio mobil  
Grenzpunkt Null

16.00  
agoRadio  
Beiträge zu Kultur  
und Politik  
Radio Datscha  
CORAX-History

17.00  
Serendipity  
Jazz, Lyrik, Prosa  
Downtownjazz:  
Tin Men &  
The Telephone  
Serendipity  
Jazz, Lyrik, Prosa

18.00  
Baobab  
extended  
afro-carribean  
music  
Musikgeschichten:  
Brasil, Brasil,  
Brasil!  
Tinya  
Phoenix  
Nicht zu überhören!

19.00  
Hörspiel auf  
Verlangen  
Radio  
Karambolage-TV  
Maschinische  
Dichtung  
elektronische Musik

20.00  
Freispiel  
Das Spiel mit dem Hören

21.30  
DJ Nordpol-  
zigeuner  
der schlechteste  
Radio-DJ aller  
Zeiten  
Club am Sonntag  
Party zum  
Mitmachen  
Wutpilger  
Streifzüge  
Freispiel  
extended

22.30  
Bb2/A  
Two bands & an actor

23.00  
Radio-  
Revolten-  
Radio  
Lyrics & Letters  
Portraits  
Riaon  
Krachbunt  
rAus:Leben

24.00  
Leviathan:  
Die Frau am Abgrund der Zeit

1.00  
Schwarzlicht  
Batcave, Deathrock und Gothpunk

3.00  
Secret Thirteen  
avantgardistische und elektronische Musikmischungen

4.00  
Nachtmusik





Fr 28.7. – Do 17.8.  
hr.fleischer Kiosk am Reileck

### Discofox Ausstellung von Christian Gode

Christian Godes Formenrepertoire ist die geometrische Linie oder die durch Linien begrenzte Fläche. Der vorgefundene Raum ist der Anfang und Auslöser seines Arbeitens und Denkens. Dabei sind die zur Anwendung kommenden minimalistischen Formen nicht a priori vorhanden, sondern werden aus dem Raum und seinen vorhandenen Strukturen entwickelt. Die Interventionen sind oftmals Schnüre oder Klebebänder und als solche von nur geringer Eigenwertigkeit; gleichwohl bilden sie einen Störfaktor.

Di 1.8. / 10 Uhr und Sa 5.8. / 16 Uhr /  
Künstlerhaus Goldener Pflug

### Das Mammut sitzt nicht mehr im Gras Lesung für Kinder



Warum das Mammut da nicht mehr sitzt und andere spannende, lustige und traurige Dinge über Mensch und Tier erfährt ihr bei der Lesung von Juliane Blech und André Schinkel. Lisa S. Rackwitz stellt ihre witzigen Kinderbuchillustrationen aus. Toni Geiling und sein weitgereister Freund John Sanders machen die Musik zur Lesung. Kommt, hört, seht und lasst euch überraschen! Mehr: [www.kuenstlerhausgoldenerpflug.de](http://www.kuenstlerhausgoldenerpflug.de)

Di 1.8. und Mi 2.8. / 21 Uhr / Zazie  
**Innen Leben**

Der Spielfilm von Philippe Van Leeuw schildert 24 Stunden im Leben syrischer Zivilisten, die während des Bürgerkriegs gemeinsam in einer Wohnung in Damaskus eingeschlossen sind. Der Film basiert auf einer realen Erzählung aus Aleppo. Der Handlungsort des kammerspielartigen Filmes ist streng auf die Wohnung beschränkt und der Handlungszeitraum auf 24 Stunden. Das Thema des Films ist so aktuell, wie der Film in der Kritik kontrovers diskutiert wurde.

Mi 2.8. / 19 Uhr / Puschokino  
**Stop Making Sense**

Auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs spielten die legendären *Talking Heads* 1984 ein umjubeltes Konzert im *Pantage Theatre* in Los Angeles. In einer perfekten, immer noch unübertroffenen Live Performance inszeniert Regisseur Jonathan Demme die New Yorker Band und ihren Frontmann David Byrne. Ein absoluter Höhepunkt der Musikgeschichte, jetzt erstmals digital restauriert in perfekter Bild- und Tonqualität auf der großen Leinwand! Die Filmvorführung ist Teil des Warm Ups zu den 10. *Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt*. Mehr dazu: [www.filmmusiktage.de](http://www.filmmusiktage.de)

### LUCHS-Sommerkino

beim Gasometer, Holzplatz 7a, 20.30 Uhr  
Mi 2.8. *Kundschafter des Friedens*  
Fr 4.8. *In Zeiten des abnehmenden Lichts*  
Mi 9.8. *Wilde Maus*  
Felsenbühne Saalekiez, Saaleweg 8, 20.30 Uhr  
Sa 5.8. *La La Land*  
Sa 12.8. *Willkommen bei den Hartmanns*

Sa 5.8. / 22 Uhr / Hühnermanhattan  
**White Fang + Skinny Jesus**  
& Aftershow-DJs: *The Golden Schmucks*



Foto: m8s

Known as one of the United States most brash, surreal, and hilariously twisted bands, *White Fang* (on *Burger Records*) is flying across the Atlantic Ocean to tour in eight countries. *White Fang's* bassplayer Izak – also known as *Skinny Jesus* (on *Gnar Tapes*) and *Totally You* – is finally ready to hit the Hühnerstage to do his own thang! Those *Schmucks* provide stupidities and obscenities: Calypso, Rhythm & Blues, Mambo, Exotica, Popcorn, Psych, Garage, Punk and Soul.

So 6.8. / 21 Uhr / Hühnermanhattan  
**Kikagaku Moyo + Support**



*Kikagaku Moyo* (幾何学模様, Japanese for geometric patterns, on *Guruguru Brain*) are a Tokyo-based psychedelic rock band whose sound incorporates elements of Krautrock, Indian ragas, and acid folk. Founded in 2012, *Kikagaku Moyo* quickly became darlings of the international psychedelic scene.

So 6.8. / 19 Uhr / Cinémathèque, Leipzig  
**Sun Ra – Space is the Place**

Der 1974 veröffentlichte sozialkritische Sci-Fi-Musikfilm *Space is the Place* lässt die Free-Jazz-Legende *Sun Ra* nach einer Reise ins Weltall auf die Erde zurückkehren und für die Zukunft der schwarzen amerikanischen Bevölkerung eintreten. *Sun Ra*, der sich als Philosoph, Dichter, Jazz-Musiker und Komponist mit seinem Ensemble *The Arkestra* einen Namen machte, spielte in dem futuristischen Spielfilm sich selbst. Der Film wird in digitaler Neufassung, in Original mit Untertiteln gezeigt. Sebastian Paul (Pädagoge, Künstler) wird eine Einführung geben, wobei es insbesondere um *Sun Ras* Philosophie – den Afrofuturismus – gehen wird.

Mo 7.8. / AKKO, Leipzig  
**Xarah Dion**

Producer, composer, songwriter, Montreal's *Xarah Dion* works on the verge of minimal wave. The new LP *Fugitive* expands *Dion's* rich analogue sound. With skillfull arrangements, signature melodies, odd rhythms and personal tone.

Mo 7.8. / 19 Uhr / Pögehaus, Leipzig  
**Reisebericht Kurdistan**

In Rojava im Norden von Syrien versuchen die kurdischen YPG und YPJ sich gegen den *Islamischen Staat* zu behaupten. Gleichzeitig sollen in Rojava basisdemokratische Strukturen aufgebaut werden, die eine politische (Selbst)Verwaltung jenseits ethnischer Spaltungslinien denkbar machen sollen. Um selbst einen Eindruck von der Situation zu gewinnen, machte sich im März 2017 eine Gruppe von Aktivist\*innen, Journalist\*innen und Wissenschaftler\*innen auf den Weg nach Kurdistan. Aufgrund des Embargos, das zu diesem Zeitpunkt verhängt war und sich zuspitzender Konflikte im Singal-Gebirge, war jedoch der Weg nach Rojava versperrt. Während des einmonatigen Aufenthalts in der irakisch-syrischen Grenzregion, konnte sich die Delegation dennoch ein beeindruckendes Bild vom Alltag zwischen Bürgerkrieg und politischer Aufbauarbeit machen und führte viele Gespräche mit Guerillas, Revolutionär\*innen und Politiker\*innen. Ein Teilnehmer der Delegation wird von der Reise berichten. [www.left-action.de](http://www.left-action.de)

Do 10.8. / 22 Uhr / Hühnermannhattan  
**Hodja**

Das erste Album: fast klassisch zwischen Soul, Gospel, Blues und Rock'n'Roll, aber keineswegs retro. Das zweite Album namens *Halos*: jeder Anschlag sitzt, die Gitarre ist puristisch, das Schlagzeugspiel große Jazz-Schule. Live: einzigartig, wenn der Voodoo-Priester auf der Bühne den Rock zelebriert, wenn der tanzen der Derwisch den Bühnenboden verlässt und über seinem Publikum zu schweben scheint.

Fr 11. – So 13.8. / Wassermühle Berndorf  
**ZilpZalp Festival**

Der *elipamanoke e.V.* lädt zu diesem Festival ein: klein, gemütlich, ganz wundervoll und vor allem familiär. 3 Tage grandiose Musik und infernale Erlebnisse, 2 Floors – Indoor / Outdoor, Lagerfeuer und Trommelwirbel, Tischtennis, Massagezelt und vieles mehr. Persönliche Einladungskarten gibt es bis einschließlich Samstag, den 6.8., unter anderem im *eli* oder durch unseren Buschfunk. Verpasst Du es, eine Karte abzuholen, kannst Du Dich per Mail für das Festival registrieren lassen. Zwitscher an: [zilpzalp@elipamanoke.de](mailto:zilpzalp@elipamanoke.de) – mehr Infos: [www.elipamanoke.de](http://www.elipamanoke.de)

Sa 12.8. / 20 Uhr / Rockpool  
**Punknacht**

Mit dabei sind *Blindgänger* (Metal/Hardcore/Punkrock aus Leipzig), *The Running Board Driver* (eine Social-Distortion-Tribute-Band aus Halle) und *Normenkollision* (Politpunk aus Burg).

Sa 12.8. / 13–18 Uhr / [kany], Erfurt

**Die theoretischen Grundlagen des Rechts- und Linkspopulismus**

Die Falken Erfurt laden zum Tagesseminar mit *Ingo Elbe*: Populistische Bewegungen sind weltweit auf dem Vormarsch. Gegen »die korrupten Eliten« wird an den »wahren Volkswillen« appelliert, der nicht durch formale Wahlverfahren ermittelt wird und dessen Inhalt die populistischen Führerinnen und Führer letztlich eigenmächtig und autoritär festlegen. Das Seminar gibt einen Überblick über prominente Theorien des Rechtspopulismus und ihrer linkspopulistischen Gegenspieler. Im Zentrum stehen dabei die Fragen, welche antiparlamentarischen und antidemokratischen Elemente rechtspopulistische Anrufungen des Volkes transportieren, welche Strategien rechtspopulistische Agitatoren verwenden und wie der Aufstieg des Rechtspopulismus überhaupt zu erklären ist. [www.falken-erfurt.de](http://www.falken-erfurt.de)  
 Voranmeldung unter [kontakt@falken-erfurt.de](mailto:kontakt@falken-erfurt.de)!

Mi 16.8. / 21 Uhr / Conne Island, Leipzig  
**The Dillinger Escape Plan**

... verabschieden sich. Lösen sich auf. Die Band, die seit 1997 die Blaupause für Mathcore war, kommt an ihr Ende. Aber natürlich wird dieses Ende sehr, sehr laut werden.

Mi 16.8. / 19 Uhr / Pögehaus, Leipzig  
**Zivilisation und Wahrheit**

Abdullah Öcalan ist seit 1999 auf der Gefängnisinsel Imrali in der Türkei im Gefängnis. Er ist der Vertreter der Kurd\_innen und Gründer und Führer der kurdischen Bewegung *PKK*. Die *PKK* begann 1978 als marxistisch-leninistische und antikoloniale Befreiungsbewegung mit dem Ziel einen kurdischen Staat aufzubauen. Seit nun fast 20 Jahren hat sich das Ziel durch verschie-

dene Einflüsse verändert: es geht nun darum ein nicht-staatliches System aufzubauen, in dem sich die Bevölkerung mit allen verschiedenen Ethnien, Religionen und Identitäten basisdemokratisch organisiert und selbstverwaltet. Die Frauenbefreiung ist neben der Demokratie und Ökologie ein Grundpfeiler des *Demokratischen Konföderalismus*. In seinem neuesten Buch *Zivilisation und Wahrheit* kritisiert Öcalan nicht nur den Kapitalismus, sondern weitet den Blick auf die zugrunde liegenden Strukturen der Zivilisation. Der Übersetzer Reimer Heider stellt das Buch vor und lädt zur Diskussion. Mehr Infos unter: [www.left-action.de](http://www.left-action.de)

Do 17.8. / 20 Uhr / Hühnermannhattan  
**Maida Vale**



... sind eine Band, die sich keine Pause gönnt. Sie spielen psychedelischen Bluesrock mit einer durchgedrehten Note. Vor einem Jahr erschien das Debüt-Album *Tales Of The Wicked West*, seitdem touren die vier Schwestern beinahe ununterbrochen – nun sind sie auch in Halle zu Gast.

Fr 18.8. und Sa 15.9. / 20 Uhr  
 hr.fleischer Kiosk am Reileck  
**Kiosksap »ReilEcke«**



*ReilEcke* ist das neue Improvisationstheaterformat der halleschen Lokalmatadore *Hörspiel auf Verlangen*. In fünf Episoden wird ein besonderer Blick auf das Leben eines Kioskbesitzers geworfen. Was sich jedoch in der jeweiligen Folge ereignet, wird der Abend zeigen. Alles ist improvisiert und wird Publikum und Schauspieler gleichermaßen überraschen.

So 20.8. – Di 12.9.  
 hr.fleischer Kiosk am Reileck  
**Taubenschlag**



**Eröffnung und Stand der Dinge ++ kaffe und kuchen +++ oder kleben und fluchen +++ am So 20.8. um 15 Uhr**

Um die 50 Tauben wurden geschnitzt, gedruckt und im öffentlichen Raum plakatiert. Nach dem Ruhrpott, Berlin und Barcelona wollen die Künstler\_innen des *Kollektiv Tod* dieses Projekt in Halle weiterführen. Sie verstehen den Kiosk in seiner Umgebung gleichzeitig als Innen- und Außenraum, als



geschlossen oder offen, leer oder voll, neutral und noch zu gestalten oder determiniert und zu erweitern.

Di 22.8. / 20 Uhr / Täubchenthal, Leipzig

## Nicolas Jaar

Der chilenische Produzent und Songwriter hat das Kunststück geschafft, Feuilleton und Popkritiker ebenso zu begeistern wie das Club-Publikum. Das politisch aufgeladene Album *Sirens* aus dem letzten Jahr tauchte zudem in fast allen relevanten Jahresbestenlisten auf. Seine Live-Shows und DJ Sets schaffen ein ähnliches Kunststück: Nicolas Jaar kann eine Crowd mit Minimal Beats und House-Elementen in Dauerspannung halten, nimmt sich jedoch immer auch die Zeit für atmosphärische Schwebestände und Geschichten, wie er sie in seinen jüngeren Songs *No* und *The Governor* erzählt.

24. – 27.8. / Ferropolis, Gräfenhainichen

## Nexus

*Ferropolis* ist die Stadt aus Eisen – ein Schaufelradbagger-Gelände auf einer Halbinsel in Gräfenhainichen. Dort findet im August das Nexus-Festival statt: Electronic Music & Arts, Psytrance – Drum & Bass – Techno & more!

Fr 25.8. / 17 Uhr / Peißnitzhaus

## Punk beim Laternenfest

Mit dabei sind gleich fünf Bands aus Halle: *51 Grad* (melodischer Deutschpunk), *Smart Attitude* (melodischer Oi-Punk), *Mostrich* (Drei-Akkorde-Imbisspunk), *Hijack Broadcast* (melodischer Streetpunk auf englisch) und *Bullenreiter* (wer weiß).

Fr 25.8. / 19 Uhr / Freilichtbühne Volkspark

## Die Odyssee

Die Geschichte beginnt mit einem synchronisierten Gespräch zweier Wildschweine, von denen eines meint, es habe Angst. Das Theater *Varomodi* inszeniert den 2.800 Jahre alten Epos, der sprichwörtlich geworden ist für die schicksalhafte Heimkehr voller Umwege. Mehr Infos unter: [www.varomodi.de](http://www.varomodi.de)

Sa 26.8. / 11–22 Uhr / Brühler Garten, Erfurt

## KoCOLOres

In dem kleinen Park wird euch auf zwei Bühnen dargeboten: Musik, Performance, Zauberei. Wir haben tief in die kulturelle Trickkiste gegriffen und wollen euch über den gesamten Tag mit künstlerischen Hochgenüssen torpedieren. Das Line Up veröffentlichen wir kurz vor dem Festival. Mehr Infos bei Facebook.



Di 29.8. / 20 Uhr / Parkbühne im Clara Zetkin Park, Leipzig

## Helge Schneider

240 Years of Singende Herrentorte

Helge hat seine Ahnengalerie erforscht. Und dabei kam raus, dass der Titel *Singende Herrentorte* von Helge dem Ersten erfunden wurde. Karten gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

Di 29.8. / 20 Uhr / Hühnermanhattan

## No Waves + Flower strangers

*Boite Komplex* lädt zur Tanzveranstaltung der besonderen Art: *No Waves* aus Dresden spielen düstere, gitarrenlastige Wave-Musik – minimalistisch verspielt, in einer gewissen Rauheit introvertiert. *Flower Strangers* – ebenfalls aus Dresden – spielen düsteren Space-Rock mit einer gewissen Härte: Vor dem musikalischen Auge spannen sich verklüftete Landschaften auf, ohne dass die Band in Bombast abdriftet. Anschließend wird ein anspruchsvolles DJ-Set erwartet.

Di 29.8. / Goldene Rose

## Sin Patrón – Herrenlos

Arbeiten ohne Chefs

Magui López und Daniel Kulla stellen das gleichnamige Buch vor, dessen Unterzeile lautet: *Instandbesetzte Betriebe in Belegschaftskontrolle – Das argentinische Modell: besetzen, Widerstand leisten, weiterproduzieren.* Als Argentiniens Wirtschaft 2001 zusammenbrach, kam es zwar nur beinahe zur Revolution, aber tausende Werk tätige lernten, Betriebe unter eigener Kontrolle weiterzuführen. Heute gibt es mehrere hundert solcher Betriebe in Argentinien, zum Teil von der Regierung kooptiert, zum anderen Teil aber weiterhin im Aufstand – wie die Keramikfabrik *FaSinPat* (Zanon), in der nach wie vor alle den gleichen Lohn bekommen und alle die gleiche Stimme in der Vollversammlung haben, der höchsten Autorität im Werk. Im Buch, im Original herausgegeben von einem Verlagskollektiv aus Buenos Aires, gibt es die Geschichten von 10 derartigen Instandbesetzungen, die in Argentinien *recuperación* heißen: Wiederinbetriebnahme, aber auch Genesung. Die beiden geben einen Einblick ins Buch und berichten über aktuelle Entwicklungen. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Infos: [www.classless.org](http://www.classless.org) und bei Facebook.

Sa 2.9. / 21 Uhr / Hühnermanhattan

## Hühnermanhattan-Geburtstags-Festival

Das Hühner zelebriert seinen Geburtstag. Und dazu gibt's Techno-House-Deep-Electro-nica-Drum'n'Bass-Jungle-Reggae-Dancehall-Dub-HipHop-Trap-Rock'n'Roll + Lecka Essen + Feuershow + Trommeln + Pfeffikegeln und und und ... die Acts werden noch bekannt gegeben unter: [www.huehnermanhattan.de](http://www.huehnermanhattan.de)

Mo 4.9. – So 10.9.

## Move 'n' Culture Festival 2017

Mo 4. – Mi 6.9. / Jugendclubs Blauer Elefant, Dornröschen und WaJuT

*Workshops* tägl. ab 15 Uhr in Breakdance, Rap, Urban Dance, Graffiti, Loopstation

Do 7.9. / La Bim

16 Uhr *Next Generation* – Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

18 Uhr *Graffiti-Battle* mit Host & DJ + Livepainting mit lokalem Künstler

20.30 Uhr *Filmvorführung*

Fr 8.9. / Tanzbar Palette

19 Uhr *Stand-Up Dance Battle*, DJ Jasty

23 Uhr *Konzert & Party* mit

The Johnny Average Set, Mental Kasewon & Mr. T, Die MontagsMaler-Cypher, DJ McCracken, Deejaay Coop

Sa 9.9. / Saline

12 Uhr *Vortrag* von Sahira Awad (Autorin von *Wer dich >Schwester< nennt, ist nicht immer dein Bruder*, zwischen Hip Hop und Islam)

*Breakdance Battles* mit

Hip-Hop-Platten-, CD- & Tapebörse

14 Uhr 2vs2 Kidz Battle (bis 16 Jahre)

16 Uhr 2vs2 Internationales Battle

DJs: DeeJay Taj', DJ Jasty, Host: Ludi Rockoon

Sa 9.9. / La Bim

22 Uhr *Konzert & Party*

mit Mc Melodee, Disarstar, Fakkt, Birte MC & Mendez, Hanan, D.J.O. aka Da JoSeN OnE, DJ RUDBoy, Mike Dops; Beats mit Brous One, Tis L, Peter Thermometer, Verz aka Geiliger Heist Reggae & Dancehall mit Wild Lion Sound

Geringer Eintritt. Anmeldung zu Workshops, Breakdance- & Graffiti-Battle und Plattenbörse: [info@movenculturefestival.de](mailto:info@movenculturefestival.de)

Infos unter: [www.movenculturefestival.de](http://www.movenculturefestival.de)

Mi 6.9. / 21 Uhr / Hühnermanhattan

## Cosmonauts + Support



Hailing from the sleepy suburban sprawl of Orange County, California, *Cosmonauts* forge malcontent drone-pop melodies, delivered with a clangy laser-fuzz backbone (Burger Records).

Do 7.9. / 21 Uhr / VL

## SheWolf

*SheWolf* aus Paris spielen psychedelischen, durchaus blueslastigen Grunge – beeinflusst von Nirvana, Hole, Sonic Youth, PJ Harvey.

Fr 15.9. / Hühnermanhattan

## Toner Low + Slow Green Thing

*Hallelujastoner* feiert 15-jähriges Bestehen und hat deshalb zwei tiefen-lastige Bands eingeladen. *Toner Low* aus den Niederlanden hört man schon im Namen an, dass es hier tief und langsam zugeht: Psychedelischer, durchaus zu Experimenten bereiter Doom

mit Mariuna-Remineszenzen. *Slow Green Thing* aus Dresden sind etwas schmutziger und schneller (was in dem Genre natürlich höchstens Mid-Tempo heißt), stehen den Niederländern aber in der psychedelischen Note in nichts nach.

Fr 15. 9. / VL  
**Früchte des Zorns**

*Früchte des Zorns* haben sich mittlerweile einen Namen gemacht: Die 3 Berliner\_innen spielen ein Akustikset, das sich musikalisch irgendwo zwischen Antifolk und Kleinkunstpunk bewegt. Ihre Musik ist sehr emotional, persönlich und voller Sehnsucht nach einem besseren Leben. Stets auf der Suche nach denen, die die Welt verändern wollen. Ein Akustikset mit ausdrucksstarker Stimme, getragen von Gitarre, Geige Posaune und Schlagwerk. Ein Programm aus altbekannten Liedern und einer Hand voll unveröffentlichter Songs und Geschichten.  
Weitere Infos: [www.ludwigstrasse37.de](http://www.ludwigstrasse37.de)

Fr 15. 9. / 20 Uhr / ACC Galerie, Weimar  
**Selbstkritik eines bürgerlichen Hundes**

Die Weimarer Veranstaltungsreihe *Kunst, Spektakel & Revolution* geht nach einer längeren Pause in die sechste Runde. Es dreht sich wieder um das Verhältnis von Ästhetik und Gesellschaftskritik – dieses Mal unter dem Titel *Eine Romanze mit der Revolution*. Das Programm wird eröffnet mit der Vorführung des Filmes *Selbstkritik eines bürgerlichen Hundes* von Julian Radlmeier, mit einer Einführung von Jakob Hayner. Der Film handelt selbst von einem Filmemacher, der aufgrund fehlender Filmförderung in einer Erntepflanzung arbeiten geht. Er wird begleitet von einer kanadischen Kunststudentin, der er vormacht, er würde auf der Pflanzung Film-Recherchen betreiben. Als es auf der Pflanzung zum Arbeitskampf kommt, verwickeln sie sich in die Widersprüche revolutionärer Theorie und Praxis.  
Infos: [spektakel.blogspot.de](http://spektakel.blogspot.de)

Sa 16. 9. / VL  
**HaltMichFest**

*The CheesCake* präsentiert erneut das *HaltMichFest* – ein Eintagsfestival voller melancholischem Punk, Screamo, Emo bis hin zu Crust, Hardcore & Grindcore. Dieses mal mit dabei: *Ein Gutes Pferd* (Berlin), *Farbenflucht* (Halle), *Goodbye Fairground* (Münster), *HEART OVT* (Leipzig), *Kishote* (Bielefeld), *Kratzer* (Hamburg), *N°RD* (Münster), *SVFFER* (Berlin), *Varan* (Halle) und ... *And Than I Feel Nothing* (Berlin). [www.ludwigstrasse37.de](http://www.ludwigstrasse37.de)

Do 21. 9. – Mi 11. 10.  
hr.fleischer Kiosk am Reileck  
**Goldrichtig!**

Eröffnung am 20. 9. um 17 Uhr  
gemeinsame Wanderung & erzählte Dokumentation

Finissage am 11. 10. ab 16 Uhr  
gemeinsame Wanderung & erzählte Dokumentation

Eine Intervention mit Blattvergoldung rund ums Reileck. Andrea Golla wandert, zeichnet, vergoldet. Meist sind es unscheinbare, alltägliche Dinge an Orten, die vom Abriss bedroht sind oder in ihrer Schönheit nicht ausreichend gewürdigt werden. Oft ist es auch der Ort selbst, auf den sie durch die Vergoldung aufmerksam machen möchte. Ein Flyer mit Stadtplanausschnitt und Markierungen der vergoldeten Orte liegt am Kiosk bereit zum Mitnehmen und ermöglicht, sich selbst auf den Weg zu machen, um nach dem Gold zu suchen. Zur Eröffnung und Finissage wird Andrea Golla eine Wanderung mit erzählter Dokumentation anbieten und von ihren Erfahrungen, die sie im Gebiet gemacht hat berichten. Auch hier kann das Ergebnis offen sein und ein neuer Weg/ eine neue Zeichnung gemeinsam entstehen.

Do 21. 9. / 20 Uhr / ACC Galerie, Weimar  
**Vom prophetischen Schrecken der Revolution**

Der Vortrag von Nikolai Bersarin wird sich mit dem spezifischen Schreiben in Kafkas Roman *Der Prozess* beschäftigen. Das noch junge Medium Film hielt genauso in den Roman Einzug wie Photographie und Theater. Mit Adorno kann man bei Kafkas Prosa von Gesten aus Begriffen sprechen. Das Spezifische dieser Prosa wird Thema des Vortrags sein: sowohl die Form des Fragments, die Verquickung von Biographischem und Fiktion und ebenso, dass jene Revolution, die gesellschaftlich bereits in der Luft lag, sich auch in der Literatur ausbreitete und die Avantgarden erfasste, soll anhand von Kafkas *Prozess* gezeigt werden. Worauf wir bei der Lektüre Kafkas stoßen, ist eine Revolution des Schreibens und Erzählens. Ein neuer Realismus konstituierte diese Literatur. Ein Realismus, der den Schrecken des Jahrhunderts wie auch die Fragilität von Subjektivität prophetisch vorwegnahm und in literarische Bilder bannte. Infos: [spektakel.blogspot.de](http://spektakel.blogspot.de)

22. 9. / 20 Uhr / Hühnermannhattan  
**Deep Sound City Festival 2017**

Das *Hühner* lädt zu einem Eintagsfestival im tieferen Frequenzbereich. Mit dabei: *Giobia* (60's garage psych), *Bechoover* (Doom), *Vibravoid* (Psychedelic-Rock), *Goat Explosion* (Doom-Metal), *Confusion Master* (Sludge-doom), *Zement* (Kraut-Psych Duo) und *Paradise Chauffeur Service* (Stoner/Psychedelic Rock). [www.deepsoundcity.tumblr.com](http://www.deepsoundcity.tumblr.com)

Do 28. 9. / 20 Uhr / Conne Island, Leipzig  
**White Wine + Bashan**

Record Release. *White Wine* sind Joe Haeg (31 Knots / Tu Fawning), Fritz Brückner (der Aufnahme-Guru der *Warm Graves Platte*) und Christian Kühr (*Zentralheizung Of Death*) aus Leipzig. Das Ensemble klingt wie eine ganze Brechtsche Theateraufführung – es rasselt und klimpert an allen Ecken und

Enden. Noch zwei Nerd-Stichworte: *Altin Village@Mine, This Charming Man Records*

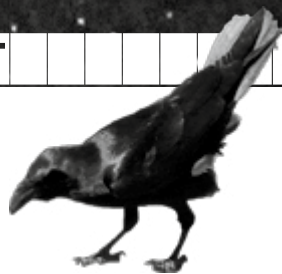
Do 28. 9. / 20 Uhr / ACC Galerie, Weimar  
**Ein Riss ist in der Welt**

Jörg Finkenberger wird sich in seinem Vortrag mit dem Verhältnis von Romantik und Revolution auseinandersetzen. Die Romantik, die erste moderne Avantgardebewegung, gilt zu Unrecht als prinzipiell rückwärtsgewandt. In den Ländern, in denen sie zuerst entsteht, Deutschland und England, kann sie viel genauer beschrieben werden, wenn man sie unter dem Blickwinkel ihrer kritischen Sympathie mit der französischen Revolution betrachtet, auf deren Höhepunkt sie entsteht. Die revolutionären Sympathien der frühen Romantiker sind nicht individuelle Zufälle, sondern reichen ins Innerste der Neuen Schule. Sie nimmt die epochale Erschütterung nicht nur von aussen auf, um sie zu verarbeiten, sondern betrachtet sich selbst, ihre Philosophie, Kunst und Wissenschaft als integralen Bestandteil eines revolutionären Programms, das beitragen soll, die Revolution vor ihrem Versagen zu retten, indem sie über ihre Beschränkung hinaustreibt. In diesen Kreisen wird das Problem der Erneuerung, man könnte fast sagen: der Gründung einer Gesellschaft radikaler betrachtet als jemals vorher, und lange nachher. Wie und warum es dazu kam, dass dieses Bild unter der Restaurationszeit sich verdunkelte, obwohl die Impulse dieser revolutionären Avantgardebewegung bis zu uns sich messbar fortsetzen, das versucht der Referent zu zeigen.  
Infos: [spektakel.blogspot.de](http://spektakel.blogspot.de)

Fr 29. 9. / 11–18 Uhr / Halle  
**Was ist das für 1 Männlichkeit?**  
Tagung: Männlichkeiten zwischen Selbst- und Fremdbildern

Nachdem in deutschen Feuilletons viele Jahre von der *Krise des weißen Mannes* die Rede war, wurden Debatten rund um Männlichkeiten nach der Silvesternacht in Köln von rassifizierenden Erzählungen sexuell enthemmter Geflüchteter, also vom Bild des nicht-weißen Triebtäters abgelöst. Feministische Debatten zu Sexismus in der deutschen Gesellschaft oder im politischen Betrieb werden hingegen immer noch als *Tugendfurore* abgetan. Zwar wurde nach Köln eine Verschärfung des Sexualstrafrechts möglich, doch kam dies mit dem Preis einer begleitenden Verschärfung des Asylrechts. Eine sachliche Debatte über Geschlechterverhältnisse und Männlichkeiten ist nach wie vor nicht in Sicht, aber weiterhin nötig. Auf der Tagung analysieren wir, welche Selbst- und Fremdbilder von Männlichkeit existieren. Wie prägt Rassismus Bilder von Männlichkeit? Welche Geschlechterbilder und -konstrukte werden durch rechtspopulistische und rechtsextreme Gruppierungen propagiert? Wie kommen wir in Zeiten antifeministischen Gegenwindes voran auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft? Welche Positivbeispiele von Männlichkeiten gibt es? Bitte anmelden unter [anmeldung@boell-sachsen-anhalt.de](mailto:anmeldung@boell-sachsen-anhalt.de) – weitere Infos: [www.boell-sachsen-anhalt.de](http://www.boell-sachsen-anhalt.de)





**RADIO CORAX kann finanziell nur durch die Unterstützung seiner Hörerinnen und Hörer, seiner Mitglieder und Fördermitglieder, seiner Partner\*innen bei Projekten und Veranstaltungen und anderer Förderer überleben.**

Wir bedanken uns besonders für Geldspenden bei Jane U. (Fördermitglied), Uwe A., Anita & Siegfried G., Götz R., Daniel O., Stephanie S., Ralf W., Michael N., Mark W., Helen H. und Klaus S. Herzlichster Dank gilt auch allen alten und neuen Mitgliedern des Förder- und Freundeskreises RADIO CORAX.

Für Projektförderungen danken wir dem Jugendamt der Stadt Halle (Saale). Weiterhin gilt unser Dank für Förderung dem Studierendenrat der Martin-Luther-Universität (MLU), dem Fachschaftsrat der Erziehungswissenschaften der MLU, den Fachschaftsräten der Philosophischen Fakultäten I und II

der MLU, dem Fachschaftsrat der Wirtschaftswissenschaften der MLU, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, der Lotto-Toto GmbH, dem Hallianz-Engagementfond, der Bundesagentur für Arbeit, der Kulturstiftung des Bundes und der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt.

Zudem danken wir der Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt, der Stadt Halle (Saale), dem Landesjugendamt Sachsen-Anhalt und dem Bundesamt für Familie und Zivilgesellschaft für die regelmäßige Unterstützung von RADIO CORAX.

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, die über die *Call for Members*-Kampagne zu RADIO CORAX gekommen sind.



[www.ffk.radiocorax.de](http://www.ffk.radiocorax.de)



Do 3.8. / 19 Uhr  
RADIO CORAX, Unterberg 11

### Radioplenum

Vorstellung neuer Sendungen. Thema des Abends: Zensur bei RADIO CORAX? Wie wollen wir mit problematischen Inhalten oder Gästen umgehen? Hintergrund ist die Aussetzung einer Sendung von *Attack*, bei der ein politisch heiß diskutierter Mensch eingeladen wurde.

11. – 13.8. / 10 Uhr  
RADIO CORAX, Unterberg 11

### Text und Sprache im Radio

Alles rund um Sprache, Stimme, Text im Radioalltag. Anmeldung über [michael-nicolai@radiocorax.de](mailto:michael-nicolai@radiocorax.de)

21. – 23.8.  
Mo 15 – 18 Uhr, Di & Mi 10 – 17 Uhr  
RADIO CORAX, Unterberg 11

### Mobiles Radio

Was heißt es, die eigene Sendung von irgendwo live zu realisieren: Technik, Situation, Vorbereitung und Kommunikationswege? Anmeldung: [stephanie-scholz@radiocorax.de](mailto:stephanie-scholz@radiocorax.de)

28.8. – 1.9.  
Mo bis Do 9 – 16.30 Uhr / Fr 9 – 14 Uhr  
Medienkompetenzzentrum, Reichardtstr. 8  
**Meine erste Radiosendung**

Für Einsteiger ohne Vorkenntnisse: alles von der ersten Idee zur fertigen Sendung. Anmeldung: [quessel@msa-online.de](mailto:quessel@msa-online.de), Teilnahmegebühr: 10€.

1. – 3.9. / Fr 18 – 21 Uhr /  
Sa 10 – 18 Uhr / So 10 – 20 Uhr  
RADIO CORAX, Unterberg 11

### CORAX-

### Einstiegs-Workshop

Für Einsteiger ohne Vorkenntnisse: alles von der ersten Idee zur fertigen Sendung. Anmeldung: [bueror@radiocorax.de](mailto:bueror@radiocorax.de) oder 0345.4700745. Teilnahmegebühr: 10 € für Mitglieder und 30 € für Gäste.

11. – 15.9.  
Mo bis Do 9 – 16.30 Uhr / Fr 9 – 14 Uhr  
Medienkompetenzzentrum, Reichardtstr. 8  
**Feature-Workshop zum Thema Stadt**

Radiokunst für alle Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Als Feature kann sehr gern zum *Werkleitz*-Festivalthema *Stadt* gearbeitet werden. Spannende Fragestellungen sind: *Wem gehört die Stadt?*, *Wie hört sich Stadt an?*, *Was ist Stadtgesellschaft?* Dozent: Ralf Wendt. Anmeldung: [quessel@msa-online.de](mailto:quessel@msa-online.de)

### Aufruf Hingehört!

In unserer Heft-Rubrik *hingehört* werden Sendungen lobend oder auch kritisch portraitiert – aus der Sicht bzw. dem Gehör der Hörenden, um etwas Reflektion in den Radiobetrieb zu bekommen. Diese Ausgabe fehlte uns ein solcher Text. Leider! Wer also zu einer bestimmten Sendung oder allgemein einer Sendereihe ein Feedback verfassen möchte, fühle sich hiermit eingeladen, der Redaktion an [pz@radiocorax.de](mailto:pz@radiocorax.de) zu schreiben.

## druck-zuck GmbH

Seebener Straße 4 • 06114 Halle (Saale) • Tel. (0345) 5 22 50 45 • Fax (0345) 5 22 50 72 • [info@druck-zuck.net](mailto:info@druck-zuck.net)

Montag bis Freitag  
8 – 17 Uhr

Satz/Layout • Offsetdruck • Digitaldruck • Displaydruck • Buchbinderei

### t.s.dienstleistungen

**BERÄUMUNG • ENTSORGUNG • KLEINTRANSPORTE •  
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN •  
UMZÜGE MIT EIGENLEISTUNGEN**

Thomas Scheffler • Lessingstraße 6 • 06114 Halle (Saale)  
Fon: 0345 2907333 • Mobil: 0171 9626006



FREE



FREE



HWG

**HWG und primacom schenken Neumietern ein ganzes Jahr Kabel-TV & Internet.**

\*Aktion gilt nur für Neumieter bei Abschluss eines Mietvertrages bis zum 31.12.2017! Für alle Produkte gelten die jeweils gültigen AGBs, Leistungsbeschreibungen und Preislisten der PrimaCom Berlin GmbH.

Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH • Hansering 19 • 06108 Halle (Saale) • weitere Informationen finden Sie unter [www.hwgmbh.de](http://www.hwgmbh.de)